

# Finanzbericht.

## Finanzbericht SBB Konzern

Konzernerfolgsrechnung SBB	76
Konzernbilanz SBB	77
Konzerngeldflussrechnung SBB	78
Konzerneigenkapitalnachweis SBB	79
Anhang zur Konzernrechnung 2023	80
Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung	105

## Finanzbericht SBB AG

Erfolgsrechnung SBB AG	108
Bilanz SBB AG	109
Anhang zur Jahresrechnung SBB AG	110
Antrag Verwaltungsrat über die Verwendung des Bilanzergebnisses	120
Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung	121

# Konzernerfolgsrechnung SBB.

Für die Periode vom 1. Januar bis 31. Dezember.

Mio. CHF	Anmerkung	2023	2022
<b>Betriebsertrag</b>			
Verkehrserträge	1	4 577,5	4 242,5
Leistungen der öffentlichen Hand	2	3 147,4	3 127,2
Mieterträge Liegenschaften	3	685,7	657,0
Nebenerträge	4	1 584,3	1 343,2
Eigenleistungen	5	1 429,4	1 356,9
<b>Total Betriebsertrag</b>		<b>11 424,3</b>	10 726,8
<b>Betriebsaufwand</b>			
Materialaufwand	6	-899,6	-827,7
Personalaufwand	7	-4 685,3	-4 540,3
Sonstiger Betriebsaufwand	8	-2 919,0	-2 811,2
Abschreibungen auf Finanzanlagen	9, 19	-0,6	-0,5
Abschreibungen auf Sachanlagen	9, 20	-2 304,6	-2 452,8
Abschreibungen auf Immateriellen Anlagen	9, 21	-240,7	-254,1
<b>Total Betriebsaufwand</b>		<b>-11 049,8</b>	-10 886,7
<b>Betriebsergebnis/EBIT</b>		<b>374,4</b>	-159,8
Finanzergebnis	10	-115,4	-134,5
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>259,1</b>	-294,4
Erfolg aus Immobilienveräusserungen	11	30,4	8,1
<b>Konzerngewinn/-verlust vor Steuern</b>		<b>289,5</b>	-286,3
Ertragssteuern	12	-19,4	-20,9
Minderheitsanteile	13	-3,5	61,8
<b>Konzerngewinn/-verlust</b>		<b>266,5</b>	-245,4

# Konzernbilanz SBB.

## Aktiven.

Mio. CHF	Anmerkung	31.12.2023	31.12.2022
<b>Umlaufvermögen</b>			
Flüssige Mittel	14	152,5	146,7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15	367,1	336,3
Andere Forderungen	16	146,5	144,8
Vorräte und angefangene Arbeiten	17	477,1	429,9
Aktive Rechnungsabgrenzungen	18	585,7	343,5
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>1 728,8</b>	1 401,1
<b>Anlagevermögen</b>			
Finanzanlagen	19	489,5	482,4
Sachanlagen	20	44 286,6	43 893,1
Sachanlagen im Bau	20	7 280,5	6 631,9
Immaterielle Anlagen	21	1 236,3	1 153,8
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>53 292,9</b>	52 161,1
<b>Total Aktiven</b>		<b>55 021,7</b>	53 562,2

## Passiven.

Mio. CHF	Anmerkung	31.12.2023	31.12.2022
<b>Fremdkapital</b>			
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	22	1 161,2	867,1
Kurzfristige Darlehen der öffentlichen Hand zur Finanzierung der Bahninfrastruktur	23	0,7	0,7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	24	712,8	659,6
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	25	270,5	227,5
Passive Rechnungsabgrenzungen	26	1 994,4	1 610,2
Kurzfristige Rückstellungen	27	429,9	326,9
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>4 569,5</b>	3 692,1
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	22	10 254,0	10 717,6
Langfristige Darlehen der öffentlichen Hand zur Finanzierung der Bahninfrastruktur	23	26 617,4	25 784,1
Andere langfristige Verbindlichkeiten	25	665,9	671,5
Langfristige Rückstellungen	27	466,9	501,2
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>		<b>38 004,2</b>	37 674,5
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>42 573,8</b>	41 366,6
<b>Eigenkapital</b>			
Gesellschaftskapital		9 000,0	9 000,0
Kapitalreserven		2 069,1	2 069,1
Gewinnreserven		1 013,1	1 297,1
Konzerngewinn/-verlust		266,5	-245,4
<b>Eigenkapital exkl. Minderheitsanteile</b>		<b>12 348,8</b>	12 120,8
Minderheitsanteile	13	99,2	74,9
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>12 448,0</b>	12 195,7
<b>Total Passiven</b>		<b>55 021,7</b>	53 562,2

# Konzerngeldflussrechnung SBB.

Für die Periode vom 1. Januar bis 31. Dezember.

Mio. CHF	Anmerkung	2023	2022
Konzerngewinn/-verlust		266,5	-245,4
Abschreibungen auf dem Anlagevermögen	19, 20, 21	2 541,5	2 560,9
Verluste aus Wertbeeinträchtigungen	20, 21	4,5	146,5
Zunahme/Abnahme Rückstellungen		69,2	-17,0
Sonstige fondsunwirksame Aufwendungen		5,3	5,4
Gewinn aus Abgängen des Anlagevermögens		-64,0	-17,3
Anteilige Gewinne aus Anwendung der Equity-Methode		-2,9	-1,1
Ergebnis Minderheitsanteile		3,5	-61,8
Veränderung Nettoumlaufvermögen	28	-47,8	71,1
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cashflow) mit Leistungen des Bundes für Abschreibungen Infrastruktur</b>		<b>2 775,8</b>	2 441,4
Leistungen des Bundes für Abschreibungen Infrastruktur		-1 480,7	-1 509,1
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cashflow) ohne Leistungen des Bundes für Abschreibungen Infrastruktur</b>		<b>1 295,1</b>	932,4
Mittelzufluss aus Veränderungen des Konsolidierungskreises		6,9	0,0
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und Anlagen im Bau		-3 187,9	-3 339,7
Einzahlungen aus Devestitionen von Sachanlagen		90,4	50,6
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen		-3,7	-6,7
Einzahlungen aus Devestitionen von Finanzanlagen		1,6	1,9
Auszahlungen für Investitionen in Immaterielle Anlagen		-329,7	-281,5
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-3 422,5</b>	-3 575,4
Finanzierung der Bahninfrastrukturinvestitionen über À-fonds-perdu-Beitrag des Bundes		1 480,7	1 509,1
Darlehen der öffentlichen Hand zur Finanzierung der Bahninfrastruktur		833,2	672,1
Rückzahlungen von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten		-434,6	-447,5
Aufnahme von langfristigen Finanzverbindlichkeiten		264,9	924,0
Kapitalrückzahlungen an Minderheitsaktionäre		-11,0	-1,2
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>2 133,2</b>	2 656,4
<b>Total Geldfluss</b>		<b>5,8</b>	13,4
Flüssige Mittel per 1. Januar		146,7	133,3
Flüssige Mittel per 31. Dezember		152,5	146,7
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>		<b>5,8</b>	13,4

## Frei verfügbarer Cashflow.

Mio. CHF	2023	2022
Geldfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cashflow)	1 295,1	932,4
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-3 422,5	-3 575,4
Frei verfügbarer Cashflow vor Finanzierung der Bahninfrastruktur durch die öffentliche Hand	-2 127,4	-2 643,0
Geldfluss aus Finanzierung der Bahninfrastrukturinvestitionen durch die öffentliche Hand	2 313,9	2 181,1
<b>Frei verfügbarer Cashflow nach Finanzierung der Bahninfrastruktur durch die öffentliche Hand</b>	<b>186,5</b>	-461,9
Geldfluss aus Finanzierungen für kommerzielle Investitionen	-180,7	475,3
<b>Total Geldfluss</b>	<b>5,8</b>	13,4

# Konzerneigenkapitalnachweis SBB.

Mio. CHF	Gesellschaftskapital	Kapitalreserven (Agio)	Gewinnreserven	Fremdwährungsumrechnungsdifferenzen	Total exkl. Minderheitsanteile	Minderheitsanteile	Total inkl. Minderheitsanteile
<b>Eigenkapital per 1.1.2022</b>	<b>9 000,0</b>	<b>2 069,1</b>	<b>1 308,4</b>	<b>-10,2</b>	<b>12 367,3</b>	<b>139,0</b>	<b>12 506,3</b>
Änderung Konsolidierungskreis	0,0	0,0	-0,5	0,5	0,0	-0,1	-0,1
Veränderung Minderheiten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-1,9	-1,9
Konzernverlust	0,0	0,0	-245,4	0,0	-245,4	-61,8	-307,1
Fremdwährungsdifferenzen	0,0	0,0	0,0	-1,2	-1,2	-0,3	-1,5
<b>Eigenkapital per 31.12.2022</b>	<b>9 000,0</b>	<b>2 069,1</b>	<b>1 062,6</b>	<b>-10,9</b>	<b>12 120,8</b>	<b>74,9</b>	<b>12 195,7</b>
Veränderung Minderheiten	0,0	0,0	-37,2	0,0	-37,2	21,2	-16,0
Konzerngewinn	0,0	0,0	266,5	0,0	266,5	3,5	270,1
Fremdwährungsdifferenzen	0,0	0,0	0,0	-1,4	-1,4	-0,4	-1,7
<b>Eigenkapital per 31.12.2023</b>	<b>9 000,0</b>	<b>2 069,1</b>	<b>1 291,9</b>	<b>-12,3</b>	<b>12 348,8</b>	<b>99,2</b>	<b>12 448,0</b>

Das Aktienkapital ist in 180 Millionen Namenaktien zu je CHF 50 Nennwert eingeteilt und voll liberiert. Der Bund ist Alleinaktionär. Der Betrag der nicht ausschüttbaren, statutarischen und gesetzlichen Reserven per 31. Dezember 2023 beträgt CHF 2021,5 Mio. (Vorjahr: CHF 1890,3 Mio.).

# Anhang zur Konzernrechnung 2023.

## Konsolidierungsgrundsätze.

### Allgemeines.

Die für die vorliegende Konzernrechnung angewandten Grundsätze der Rechnungslegung und Berichterstattung erfüllen die Anforderungen des Schweizerischen Aktienrechts und der gesamten Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und vermitteln ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Der Finanzbericht der SBB ist in deutscher, französischer und italienischer Sprache verfügbar. Massgebend ist die Version in deutscher Sprache.

### Abschlussdatum.

Das Berichtsjahr umfasst für alle in die Konsolidierung einbezogenen Gesellschaften zwölf Monate. Das Geschäftsjahr ist identisch mit dem Kalenderjahr.

### Konsolidierungskreis.

Die Konzernrechnung umfasst die Jahresrechnungen der Schweizerischen Bundesbahnen SBB (SBB AG) und der Beteiligungen, an denen die SBB AG direkt oder indirekt die Stimmenmehrheit besitzt.

Die SBB verfügt im Zusammenhang mit der Abwicklung von Cross-Border-Leasingtransaktionen über Verbindungen zu Zweckgesellschaften. Die SBB hat weder Anteile noch Optionen auf Anteile noch Stimm- oder andere allgemeine Rechte an diesen Zweckgesellschaften, weshalb ein Einbezug in den Konsolidierungskreis entfällt. Diese Geschäfte werden als Financial Lease bilanziert.

Die zum Konsolidierungskreis gehörenden Gesellschaften können dem Beteiligungsverzeichnis auf Seite 104 entnommen werden.

### Konsolidierungsmethode.

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der angelsächsischen Purchase-Methode. Konzerninterne Aktiven und Passiven sowie Aufwendungen und Erträge werden gegeneinander verrechnet. Noch nicht durch Verkäufe an Dritte realisierte Zwischengewinne auf konzerninternen Lieferungen werden im Rahmen der Konsolidierung eliminiert.

Bei der erstmaligen Konsolidierung einer Gesellschaft werden deren Vermögen und deren Verbindlichkeiten nach einheitlichen Grundsätzen neu bewertet. Die Differenz zwischen dem sich ergebenden Eigenkapital und dem Kaufpreis

(Goodwill bzw. Badwill) wird bilanziert und über maximal fünf Jahre linear abgeschrieben.

Für alle Gesellschaften, an denen die SBB AG direkt oder indirekt mehr als 50 Prozent der Stimmrechte hält und bei denen sie die Beherrschung über die Finanz- und Geschäftspolitik ausübt, wird die Methode der Vollkonsolidierung angewendet. Die Aktiven und Passiven sowie die Aufwendungen und Erträge werden zu 100 Prozent erfasst; die Anteile von Drittaktionären am Eigenkapital und am Ergebnis werden gesondert ausgewiesen. An der EuroBasilea AG und der Lémanis SA hält die SBB AG einen Stimmrechtsanteil von mehr als 50 Prozent. Diese Gesellschaften werden nicht konsolidiert, sondern nach der Equity-Methode einbezogen, da aufgrund von Vereinbarungen und Statutenbestimmungen das Kriterium der Beherrschung nicht gegeben ist.

Handelt es sich bei einer Beteiligung um ein Unternehmen unter gemeinschaftlicher Kontrolle (echtes Joint Venture), so wird die Methode der Quotenkonsolidierung angewendet. Dabei haben die Partner einen absolut gleichwertigen Einfluss und eine gleichwertige Beherrschung über die Gesellschaft. Die Aktiven und Passiven sowie die Aufwendungen und Erträge werden dabei quotal erfasst.

Assoziierte Gesellschaften mit einem Stimmrechtsanteil zwischen 20 und 50 Prozent werden nach der Equity-Methode in die Konzernrechnung der SBB einbezogen. Die Erfassung erfolgt zum anteiligen Eigenkapital per Bilanzstichtag. Die Bewertungsanpassung wird im Finanzergebnis ausgewiesen.

### Minderheitsanteile.

Die ausgewiesenen Minderheitsanteile am Konzerneigenkapital und am Konzernergebnis entsprechen den aufgrund der geltenden Beteiligungsverhältnisse ermittelten Fremddanteilen am Eigenkapital und am Erfolg der entsprechenden Gesellschaften.

### Fremdwährungsumrechnung.

Die Umrechnung der zu konsolidierenden Jahresrechnungen in fremder Währung erfolgt nach der Stichtagskursmethode. Aktiven und Fremdkapital werden zum Umrechnungskurs des Bilanzstichtags umgerechnet. Das Eigenkapital wird zum historischen Kurs bewertet. Erträge, Aufwendungen und Geldflüsse werden zum Durchschnittskurs des Jahres umgerechnet. Die aus der Anwendung dieser Methode entstehenden Umrechnungsdifferenzen werden erfolgsneutral mit den Gewinnreserven verrechnet.

Es wurden folgende Umrechnungskurse angewandt:

	Durchschnittskurs 2023	Durchschnittskurs 2022	Stichtagskurs 31.12.2023	Stichtagskurs 31.12.2022
EUR	0,97	1,00	0,93	0,98

## Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze der Konzernrechnung.

### Allgemeines.

Die Konzernrechnung basiert auf den nach einheitlichen Bewertungs- und Gliederungsgrundsätzen erstellten Jahresabschlüssen der Konzerngesellschaften. Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Der Ausweis erfolgt in Millionen Schweizer Franken, auf eine Nachkommastelle gerundet. Daraus können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

### Umlaufvermögen.

Die **Flüssigen Mittel** setzen sich aus Kassenbeständen, Post- und Bankguthaben sowie aus kurzfristig realisierbaren Geldanlagen mit einer Restlaufzeit von bis zu drei Monaten zusammen. Sie sind zum Nominalwert bewertet. Das Bargeld in den von der SBB betriebenen Bankomaten wird unter der Position «Transferkonten» in den Flüssigen Mitteln ausgewiesen.

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** und die **Anderen Forderungen** sind zum Nominalwert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen. Konkrete Bonitätsrisiken werden einzeln berücksichtigt. Den latenten Ausfallrisiken wird mit einer Wertberichtigung nach Altersgliederung und aufgrund von Erfahrungswerten Rechnung getragen.

**Vorräte**, die grösstenteils dem Eigenbedarf dienen, werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten abzüglich erhaltener Skonti unter Beachtung des Niederstwertprinzips bilanziert. Risiken aus langer Lagerdauer oder reduzierter Verwertbarkeit wird mittels Wertberichtigungen Rechnung getragen. Das Halten von strategischen Ersatzteilen zur Sicherstellung eines reibungslosen Bahnbetriebs wird gesondert berücksichtigt. Solange die Verwendung absehbar ist, werden diese zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten ohne Wertberichtigung bilanziert.

Die **angefangenen Arbeiten** werden zu Herstellkosten oder – falls dieser tiefer ist – zum realisierbaren Veräusserungswert (Niederstwertprinzip) bewertet. Die erfolgs-

wirksame Erfassung erfolgt erst nach dem Übergang des Lieferungs- und Leistungsrisikos auf den Auftraggeber (Completed-Contract-Methode).

### Anlagevermögen.

Die **Finanzanlagen** enthalten nicht konsolidierte Beteiligungen mit einem Stimmrechtsanteil bis 20 Prozent. Die Bewertung erfolgt zum Anschaffungswert abzüglich angemessener, betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen. Die Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften beinhalten nicht konsolidierte Beteiligungen mit einem Stimmrechtsanteil ab 20 Prozent, die nach der Equity-Methode bilanziert werden. Die langfristigen Darlehen gegenüber assoziierten Beteiligungen werden zum Nominalwert abzüglich Wertberichtigungen für konkrete Bonitätsrisiken ausgewiesen. Aktiven aus Vorsorgeeinrichtungen und Arbeitgeberbeitragsreserven werden ebenfalls unter den Finanzanlagen bilanziert. Sofern ein bedingter Verwendungsverzicht auf Arbeitgeberbeitragsreserven vorliegt, erfolgt eine Wertberichtigung. Aktive latente Steuern auf zeitlich befristeten Differenzen und auf steuerlichen Verlustvorträgen werden bilanziert, wenn es wahrscheinlich ist, dass diese durch zukünftige steuerliche Gewinne realisiert werden können. Die übrigen Finanzanlagen enthalten Darlehen gegenüber Dritten abzüglich Wertberichtigungen für Bonitätsrisiken, langfristige Abgrenzungen für aufgelöste Zinsabsicherungen sowie Barsicherheiten zur Minimierung von Gegenparteiensrisiken auf Marktwerten von Zinsderivaten. Die Aktivierung der **Sachanlagen** erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten. Bei der Folgebewertung werden die betriebswirtschaftlich notwendigen kumulierten Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen abgezogen. Die Abschreibungen erfolgen linear über die voraussichtliche Nutzungsdauer der Objekte. Die geschätzten Nutzungsdauern betragen in Jahren:

	Nutzungsdauer in Jahren
Fahrzeuge	
Schienefahrzeuge	20–33
Strassen- und übrige Fahrzeuge	5–20
Kunstbauten und Fahrbahn	
Brücken	80
Tunnel	80
Gleise	25–50
Weichen	25–50
Bahnstrom- und Sicherungsanlagen	
Fahrleitungsanlagen	25–50
Übertragungsleitungen	40–60
Kraftwerke, Generatoren und Elektrotechnik	20–40
Kraftwerke, wassertechnische Bauten	80
Stellwerke, Signale, Zugbeeinflussungsanlagen	20–50
Übrige Sachanlagen	
Publikumsanlagen	20–80
Telekom	4–20
Betriebsmittel und Einrichtungen	5–40
Gebäude	
Werkstätten, Betriebs-, Büro- und Wohngebäude	20–75

Zinsaufwendungen, die bei der Erstellung von Vermögenswerten anfallen, werden aktiviert, wenn ein beträchtlicher Zeitraum für den Bau bis zur Inbetriebnahme des Vermögenswerts erforderlich ist. Die Aktivierung erfolgt auf dem durchschnittlichen Anlagewert zum durchschnittlichen Satz des verzinsbaren Fremdkapitals.

Geleaste Anlagewerte, die wirtschaftlich gesehen einem Anlagekauf gleichkommen (Financial Lease), werden unter dem Sachanlagevermögen aktiviert und über die gleiche Nutzungsdauer wie artverwandte Anlagen abgeschrieben. Die Leasingverpflichtungen werden unter den Finanzverbindlichkeiten ausgewiesen.

Als unbebaute Grundstücke gelten Grundstücke, die innerhalb einer Bauzone liegen und auf denen keine Bauten errichtet sind.

Die **Sachanlagen im Bau** beinhalten die aufgelaufenen aktivierbaren Projektkosten zu Sachanlagen. Nicht aktivierbare Projektkosten werden im Zeitpunkt des Anfalls der Erfolgsrechnung belastet.

Die **Immateriellen Anlagen** umfassen erworbene immaterielle Werte (Goodwill, Wassernutzungs-, Durchleitungs- und übrige Rechte sowie Software), die linear über die voraussichtlichen Nutzungsdauern abgeschrieben werden. Selbst hergestellte Immaterielle Anlagen werden aktiviert, wenn sie identifizierbar und die Kosten zuverlässig bestimmbar sind sowie wenn sie dem Unternehmen über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen bringen.

Die geschätzten Nutzungsdauern der Immateriellen Anlagen betragen in Jahren:

	Nutzungsdauer in Jahren
Goodwill	5
Rechte	gemäss Vertrag
Software	5–8

Die aufgelaufenen aktivierbaren Projektkosten werden unter den Immateriellen Anlagen im Bau ausgewiesen. Nicht aktivierbare Projektkosten werden im Zeitpunkt des Anfalls der Erfolgsrechnung belastet.

Auf jeden Bilanzstichtag wird bei allen Aktiven geprüft, ob Anzeichen für eine Wertbeeinträchtigung (Impairment) bestehen. Eine Wertbeeinträchtigung liegt vor, wenn der Buchwert des Aktivums den erzielbaren Wert (der höhere Wert von Nettomarktwert und Nutzwert) übersteigt. Falls eine Wertbeeinträchtigung vorliegt, wird der Buchwert auf den erzielbaren Wert reduziert, wobei die Wertbeeinträchtigung dem Konzernergebnis belastet wird.

## Fremdkapital.

Das Fremdkapital wird mit Ausnahme der Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen und Mitarbeitenden zu Nominalwerten bilanziert. Als **langfristig** gelten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als zwölf Monaten.

Die **Finanzverbindlichkeiten** umfassen Darlehen, Vorschüsse des Bundes und von Dritten wie Bankschulden, Leasingverbindlichkeiten und Verbindlichkeiten gegenüber der SBB Personalkasse sowie Barsicherheiten zur Minimierung von Gegenparteirisiken auf Marktwerten von Zinsderivaten mit Passivsaldo. Die Bankschulden enthalten auch die Darlehen der Eurofima, die Rollmaterial für europäische Staatsbahnen finanziert. Die SBB wird für Investitionen ausserhalb der Sparte Infrastruktur mehrheitlich mit vollverzinslichen und rückzahlbaren Darlehen vom Bund finanziert (kommerzielle Darlehen).

Die **Darlehen der öffentlichen Hand zur Finanzierung der Bahninfrastruktur** betreffen Darlehen von Bund und Kantonen. In der Regel handelt es sich dabei um zinslose, bedingt rückzahlbare Darlehen.

In den **langfristigen Verbindlichkeiten** sind langfristige Erlösabgrenzungen enthalten.

**Rückstellungen** werden gebildet, wenn rechtliche oder faktische Verpflichtungen vorliegen. Übt der Faktor Zeit einen wesentlichen Einfluss aus, wird die Rückstellung diskontiert. In der Rückstellung Ferien/Zeitguthaben sind neben noch nicht bezogenen Ferien und Dienstaltersgeschenken auch Überzeitguthaben und Zeitguthaben aus dem Lebensarbeitszeitmodell «Flexa» enthalten. Dieses bietet den Mitarbeitenden die Möglichkeit, Zeit- und Geldelemente auf einem individuellen Zeitkonto anzusparen und später als Zeit wieder zu beziehen.

Die unter den langfristigen Rückstellungen bilanzierten Steurrückstellungen umfassen latente Steuern. Sie berücksichtigen sämtliche ertragssteuerlichen Auswirkungen, die sich aus den unterschiedlichen handelsrechtlichen bzw. lokalen steuerlichen sowie aus den konzerninternen Bewertungsgrundsätzen ergeben. Die Rückstellung wird nach der Liability-Methode gebildet und periodisch an allfällige Änderungen der lokalen Steuergesetzgebung angepasst.

## Verzinsliche Nettoverschuldung.

Die verzinsliche Nettoverschuldung ergibt sich aus den kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten abzüglich der flüssigen Mittel. Falls vorhanden werden ebenfalls Wertschriften und kurzfristige Finanzforderungen sowie die in den langfristigen Finanzanlagen enthaltenen Barsicherheiten zur Minimierung von Gegenparteirisiken auf Marktwerten von Zinsderivaten abgezogen.

## Vorsorgeverpflichtung.

Die berufliche Vorsorge der Mitarbeitenden der SBB AG, der SBB Cargo AG sowie einzelner Konzerngesellschaften wird durch die rechtlich selbstständige Pensionskasse SBB durchgeführt. Die Pensionskasse SBB beruht auf dem Prinzip des Beitragsprimats und wird aus Beiträgen der Arbeitgebenden und der Arbeitnehmenden finanziert. Die übrigen Konzerngesellschaften verfügen über Anschlussverträge mit anderen Vorsorgeeinrichtungen bzw. über eigene Vorsorgeeinrichtungen.

Die wirtschaftlichen Auswirkungen werden jährlich, gestützt auf die letzten vorliegenden Abschlüsse der Vorsorgeeinrichtungen sowie auf eine Risikoeinschätzung basierend auf einer dynamischen Bewertung, bestimmt und gemäss Swiss GAAP FER 16 bewertet und ausgewiesen. Ein wirtschaftlicher Nutzen wird nur aktiviert, wenn die Überdeckung für den zukünftigen Vorsorgeaufwand der Gesellschaft verwendbar ist. Eine wirtschaftliche Verpflichtung wird passiviert, wenn die Voraussetzungen zur Bildung einer langfristigen Verbindlichkeit erfüllt sind. Veränderungen des wirtschaftlichen Nutzens oder der wirtschaftlichen Verpflichtung werden erfolgswirksam im Personalaufwand erfasst. In den Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen und Mitarbeitenden sind auch die Verpflichtungen der SBB für langfristige Mitarbeiterleistungen enthalten.

## Erfolgsrechnung.

Die Erträge umfassen den Zufluss des wirtschaftlichen Nutzens aus dem Verkauf von Dienstleistungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit. Sie werden nach Abzug von Preisnachlässen, Rabatten, Skonti und Kreditkartengebühren ausgewiesen. Die Erfassung der Erträge erfolgt zum Zeitpunkt der Leistungserbringung.

Die wichtigsten Erlösquellen der SBB sind die Personen- und Güterverkehrserträge, die Leistungen der öffentlichen Hand und die Mieterträge aus Liegenschaften.

Die **Personenverkehrserträge** umfassen den SBB Anteil aus den Einnahmen an verkauften Einzelbilletten und an verkauften Abonnements, wie General-, Halbtax- oder Verbundabonnements. Die Berechnung des SBB Anteils basiert auf Zählungen und Erhebungen des Verbands öffentlicher Verkehr. Die erhobene Fahrausweisstruktur, die

gezählten Fahrgäste und die zurückgelegten Strecken werden hochgerechnet zu Erlösen je Transportunternehmen. Die **Güterverkehrserträge** werden aufgrund der in der Periode geleisteten Transporte erfasst.

Die **Leistungen der öffentlichen Hand** umfassen Leistungen des Bundes und der Kantone für die Bahninfrastruktur und den Regionalen Personenverkehr im Umfang der ungedeckten Kosten, basierend auf den Vereinbarungen mit den Bestellern.

Bei den **Mieterträgen Liegenschaften** handelt es sich um auf die Periode abgegrenzte Erlöse aus der Vermietung von Ladenflächen in Bahnhöfen sowie von Büroflächen, Wohnungen und weiteren Nutzungsarten.

Der Effekt aus Währungsabsicherungen wird im Finanzergebnis ausgewiesen.

## Derivative Finanzinstrumente.

Die Tresoreriepolitik der SBB ist auf Risikominimierung ausgerichtet. Deshalb werden derivative Finanzinstrumente nur zur Absicherung von Grundgeschäften abgeschlossen. Die Bewertung der Absicherungsinstrumente erfolgt analog dem abgesicherten Grundgeschäft, wobei der Erfolg im Zeitpunkt der Realisierung des Grundgeschäfts verbucht wird.

Instrumente zur Absicherung von zukünftigen Geldflüssen werden bis zur Realisierung des künftigen Cashflows im Anhang offengelegt. Bei Eintritt des zukünftigen Geldflusses oder bei Veräusserung des Derivats wird der aktuelle Wert des Finanzinstruments bilanziert und kongruent zum abgesicherten Cashflow im Periodenergebnis erfasst. Der langfristige Anteil wird in den übrigen Finanzanlagen ausgewiesen und bei Fälligkeit in die aktiven Rechnungsabgrenzungen umgebucht.

## Eventualverpflichtungen und -forderungen.

Unter den Eventualverpflichtungen werden Bürgschaften, Garantieverpflichtungen, Pfandbestellungen sowie weitere Verpflichtungen mit Eventualcharakter verstanden. Sie werden zum Nominalwert ausgewiesen. Eventualforderungen werden ausgewiesen, wenn die Wahrscheinlichkeit eines Zuflusses von wirtschaftlichem Nutzen besteht.

## Weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen.

Hierunter werden alle weiteren eingegangenen Verpflichtungen aufgeführt, die nicht innerhalb eines Jahres gekündigt werden können. Sie werden zum Nominalwert offengelegt. Dies beinhaltet im Wesentlichen Investitionsverpflichtungen für Rollmaterialbeschaffungen und Bahninfrastrukturausbauten sowie Energieabnahmeverpflichtungen.

# Anmerkungen zur Konzernrechnung.

## Änderungen im Konsolidierungskreis.

Im Jahr 2023 hat sich der Konsolidierungskreis wie folgt verändert:

- Fusion AlpTransit Gotthard AG Luzern mit der SBB AG (Januar 2023)
- Gründung SBB Intermodal AG, Olten (100-Prozent-Anteil; April 2023)
- Gründung EuroBasilea AG, Muttenz (60-Prozent-Anteil; Juli 2023)
- Anteilserhöhung um 35 Prozent auf 100 Prozent an der SBB Cargo AG, Olten (August 2023)

84

## Wertbeeinträchtigung SBB Cargo AG.

Die Herausforderungen des Binnenschienengüterverkehrs in der Schweiz wirken sich negativ auf die wirtschaftliche Perspektive der SBB Cargo AG aus. Umsatz und Profitabilität haben sich in den letzten Jahren deutlich verschlechtert. Im sogenannten Einzelwagenladungsverkehr werden einzelne Wagen oder Wagengruppen mit unterschiedlichen Gütern und Enddestinationen bei den Kunden abgeholt, gebündelt, in Rangierbahnhöfen neu zusammengestellt, über kurze Distanzen transportiert und dem Empfänger zugestellt. Der Betrieb eines solchen Netzwerks ist fixkostentlastig und die Konkurrenz auf der Strasse gross.

Der politische Prozess bezüglich des neuen Gütertransportgesetzes ist im Gange. Die Unsicherheiten betreffend Förderung des Einzelwagenladungsverkehrs sind gross, weshalb bei der Beurteilung der Werthaltigkeit der Vermögenswerte im Geschäftsjahr 2022 auf die Netto-Marktwerte abgestellt wurde. Per 31. Dezember 2023 wurde kein weiterer Wertberichtigungsbedarf festgestellt.

## Finanzielle Stabilisierung der SBB.

Aufgrund der stetig steigenden Verschuldung der SBB und der coronabedingten Verluste im Fernverkehr sowie der Umsetzung der Motion 22.3008 «Unterstützung der Durchführung der SBB-Investitionen und einer langfristigen Vision in Covid-19-Zeiten» schlägt der Bundesrat den eidgenössischen Räten Massnahmen zur Stabilisierung der finanziellen Situation der SBB vor.

Die Massnahmen mit finanzieller Wirkung umfassen einen einmaligen Kapitalzuschuss in der Höhe der Verluste des Fernverkehrs der Jahre 2020 bis 2022 sowie Bedingungen zum Bezug von Tresoreriedarlehen beim Bund unter Einhaltung der Schuldenbremse des Bundes.

Die notwendigen Gesetzesänderungen werden aktuell in den Räten behandelt. Die konkrete Umsetzung ist unklar.

## Auswirkungen des Unfalls im Gotthard-Basistunnel auf die Jahresrechnung.

Am 10. August 2023 ist im Gotthard-Basistunnel ein Unfall passiert, bei dem die Infrastruktur und die Fahrbahn des Tunnels stark beschädigt wurden. Der Tunnel wird bis September 2024 nur eingeschränkt befahrbar sein.

Die Schadenssumme beträgt nach aktuellem Kenntnisstand rund 150 Millionen Franken. Der Schaden umfasst die Reparatur des Tunnels, aber auch Ertragsausfälle und höhere Kosten für den Übergangsbetrieb. In der Konzernrechnung wurden dafür Rückstellungen gebildet und die Ansprüche an die Rückversicherer bilanziert. Die bei der SBB verbleibenden Selbstbehalte belasten das Jahresergebnis.

## 1 Verkehrserträge.

Mio. CHF	2023	2022
Personenverkehrsertrag	3 730,6	3 395,4
Güterverkehrsertrag	744,9	746,5
Infrastruktur (Trassenertrag)	102,1	100,6
<b>Verkehrserträge</b>	<b>4 577,5</b>	<b>4 242,5</b>

Die Verkehrserträge haben um CHF 335,1 Mio. (+7,9%) zugenommen.

Die Zunahme der Personenverkehrserträge von CHF 335,2 Mio. (+9,9%) war geprägt durch ein starkes Wachstum beim Wochenendverkehr und im internationalen Personenverkehr.

Die Güterverkehrserträge nahmen um CHF 1,6 Mio. (-0,2%) ab, wobei insbesondere der Güterverkehr Schweiz betroffen war.

## 2 Leistungen der öffentlichen Hand.

Mio. CHF	2023	2022
<b>Abgeltungen für den Regionalen Personenverkehr</b>		
Bund	362,7	371,7
Kantone	405,0	416,2
<b>Total Abgeltungen für den Regionalen Personenverkehr</b>	<b>767,7</b>	787,9
<b>Leistungen des Bundes für die Bahninfrastruktur aus den Leistungsvereinbarungen</b>		
Abschreibung Infrastruktur	1 480,7	1 509,1
Nicht aktivierbare Investitionsanteile	362,5	332,9
Betriebsbeitrag Infrastruktur	350,4	337,9
Total Leistungen des Bundes aus den Leistungsvereinbarungen	2 193,6	2 179,8
<b>Leistungen für nicht aktivierte Anteile an sonderfinanzierten Investitionen</b>		
Bund	175,2	132,7
Kantone	9,1	25,2
Total Leistungen für sonderfinanzierte Investitionen	184,3	158,0
<b>Total Leistungen für die Bahninfrastruktur</b>	<b>2 377,9</b>	2 337,8
<b>Abgeltungen für den Güterverkehr</b>		
Abgeltungen des Bundes an Cargo für den alpenquerenden Güterverkehr	1,8	1,5
<b>Total Abgeltungen für den Güterverkehr</b>	<b>1,8</b>	1,5
<b>Leistungen der öffentlichen Hand</b>	<b>3 147,4</b>	3 127,2

Die Abgeltungen für die bestellten Leistungen des Regionalen Personenverkehrs kompensieren die Kosten, die durch die Reisenden nicht gedeckt sind.

Die Reduktion der Abgeltungen des Regionalen Personenverkehrs von CHF 20,2 Mio. (-2,6%) resultiert aus der erwarteten positiven Nachfrageentwicklung und den sich daraus ergebenden höheren Personenverkehrserträgen.

Die Leistungen für die Bahninfrastruktur nahmen um CHF 40,1 Mio. (+1,7%) zu, insbesondere aufgrund teuerungsbedingter höherer Unterhaltskosten.

Die Leistungen des Bundes für Infrastruktur beinhalten zudem Zahlungen an die SBB zugunsten des Zürcher Verkehrsverbundes ZVV (Vorteilsabgeltung) in der Höhe von CHF 45,0 Mio. (Vorjahr: CHF 45,0 Mio.). Dieser Betrag steht in keinem direkten Zusammenhang mit der Leistungserbringung der SBB und wird gemäss vorgeschriebener Ausweispraxis des Bundesamtes für Verkehr von den Abgeltungszahlungen der Kantone für den Regionalen Personenverkehr in Abzug gebracht und vollumfänglich an den ZVV weitergeleitet.

### 3 Mieterträge Liegenschaften.

Die Mieterträge stiegen um CHF 28,6 Mio. (+4,4%) auf CHF 685,7 Mio. Dies aufgrund der fortgesetzten Erholung der Frequenzen an den Bahnhöfen und wegen Neuinbetriebnahmen wie des Franklinturms in Zürich Oerlikon.

### 4 Nebenerträge.

Mio. CHF	2023	2022
Bahnbetriebsleistungen	42,7	40,4
Dienstleistungen	230,0	228,1
Wartungs- und Unterhaltsarbeiten	59,2	51,1
Erträge aus Vermietungen	98,1	96,1
Energieertrag	463,6	426,3
Geldwechsel	26,9	28,3
Provisionen	36,0	34,9
Drucksachen- und Materialverkäufe	44,0	45,0
Kostenbeteiligungen	405,5	261,3
Leistungen Bauprojekte	15,3	14,9
Beiträge Regionaler Personenverkehr Ausland	32,4	28,8
Übrige Nebenerträge	130,5	88,2
<b>Nebenerträge</b>	<b>1 584,3</b>	<b>1 343,2</b>

Die Nebenerträge nahmen gegenüber dem Vorjahr um CHF 241,1 Mio. (+18,0%) zu.

Die Zunahme des Energieertrags von CHF 37,3 Mio. (+8,8%) liegt vor allem am gegenüber dem Vorjahr höheren Bahnstrompreis und am wetterbedingt stärkeren Versorgungshandel.

Die Zunahme der Kostenbeteiligungen von CHF 144,2 Mio. (+55,2%) enthält auch die Ansprüche an die Rückversicherer aus dem Unfall im Gottard-Basistunnel.

Die übrigen Nebenerträge nahmen um CHF 42,3 Mio. (+48,0%) zu, was insbesondere auf Gewinne aus Anlagenverkäufen zurückzuführen ist.

### 5 Eigenleistungen.

Mio. CHF	2023	2022
Investitionsaufträge	942,5	913,6
Lageraufträge	486,9	443,3
<b>Eigenleistungen</b>	<b>1 429,4</b>	<b>1 356,9</b>

### 6 Materialaufwand.

Der Materialaufwand nahm um CHF 71,9 Mio. (+8,7%) auf CHF 899,6 Mio. zu. Höhere Preise und Mehrleistungen für die Vorratshaltung von Fahrzeugteilen führten zur Zunahme.

### 7 Personalaufwand.

Mio. CHF	2023	2022
Lohnaufwand	3 305,6	3 203,5
Personalmiete	500,9	494,8
Sozialversicherungsaufwand	637,2	611,4
Übriger Personalaufwand	241,6	230,6
<b>Personalaufwand</b>	<b>4 685,3</b>	<b>4 540,3</b>

Der Personalaufwand wuchs gegenüber dem Vorjahr um CHF 145,0 Mio. (+3,2%).

Aufgrund des steigenden Bedarfs an Mitarbeitenden, insbesondere für den Aufbau von Fachkräften im Bereich Infrastruktur und Personenverkehr sowie im IT-Bereich im Zusammenhang mit mehreren Grossprojekten, erhöhte sich die Anzahl an Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt um 760 auf 34 987.

Zudem erhöhte sich der Personalaufwand aufgrund der Lohnerhöhungen zum Ausgleich der Teuerung.

## 8 Sonstiger Betriebsaufwand.

Mio. CHF	2023	2022
Bahnbetriebsleistungen	582,3	527,3
Miete von Anlagen	80,1	75,0
Fremdleistungen für Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	597,5	523,5
Fahrzeugaufwand	224,4	246,1
Energieaufwand	545,4	686,4
Verwaltungsaufwand	93,9	90,6
Informatikaufwand	238,7	215,6
Werbeaufwand	48,0	45,3
Konzessionen, Abgaben, Gebühren	118,4	127,0
Vorsteuerkürzungen auf Leistungen der öffentlichen Hand	104,0	104,4
Übriger Betriebsaufwand	286,2	170,0
<b>Sonstiger Betriebsaufwand</b>	<b>2 919,0</b>	<b>2 811,2</b>

Der sonstige Betriebsaufwand nahm gegenüber dem Vorjahr um CHF 107,8 Mio. (+3,8%) zu.

Die Bahnbetriebsleistungen nahmen um CHF 55,0 Mio. (+10,4%) zu. Dazu haben unter anderem höhere Trassenaufwände im Fernverkehr und im internationalen Güterverkehr beigetragen. Ebenfalls führten zusätzliche internationale Bahnverbindungen zu Mehraufwand.

Die Fremdleistungen für Unterhalt, Reparaturen und Ersatz nahmen aufgrund höherer nicht aktivierbarer Investitionsanteile bei Bahninfrastrukturprojekten und höherer Instandsetzungskosten in den Bahnhöfen um CHF 74,0 Mio. (+14,1%) zu.

Der Energieaufwand sank insbesondere aufgrund tieferer Marktpreise um CHF 141,1 Mio. (-20,6%).

Die Zunahme des Informatikaufwandes von CHF 23,1 Mio. (+10,7%) widerspiegelt den Fortschritt bei den IT-Grossprojekten.

Der übrige Betriebsaufwand stieg um CHF 116,2 Mio. (+68,4%), das insbesondere wegen der Bildung von Rückstellungen im Zusammenhang mit dem Unfall im Gotthard-Basistunnel.

Die in der Position «Vorsteuerkürzungen auf Leistungen der öffentlichen Hand» enthaltenen Aufwendungen basieren auf den für die öffentlichen Transportunternehmen geltenden Regelungen bei der Mehrwertsteuer. Anstelle einer im Verhältnis der Zusammensetzung des Gesamtumsatzes berechneten Vorsteuerkürzung erfolgt die Vorsteuerkürzung mittels Pauschalsätzen auf den ihnen zufließenden Beiträgen der öffentlichen Hand.

## 9 Abschreibungen auf Finanz-, Sach- und Immateriellen Anlagen.

Mio. CHF	2023	2022
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,6	0,5
Abschreibungen auf Sachanlagen	2 228,2	2 200,7
Abschreibungen auf Immateriellen Anlagen	233,1	214,9
Wertbeeinträchtigung Sach- und Immaterielle Anlagen SBB Cargo AG	0,0	127,9
Abschreibung Restbuchwerte aus Abgängen von Sachanlagen	76,4	160,9
Abschreibung Restbuchwerte aus Abgängen von Immateriellen Anlagen	7,7	2,4
<b>Abschreibungen auf Finanz-, Sach- und Immateriellen Anlagen</b>	<b>2 545,9</b>	<b>2 707,4</b>

Die Abschreibungen nahmen um CHF 161,5 Mio. (-6,0%) ab. Das Vorjahr war geprägt von einer ausserordentlichen Wertberichtigung für SBB Cargo AG und von Restbuchwertabschreibungen im Zusammenhang mit Infrastruktur-Grossprojekten.

## 10 Finanzergebnis.

Mio. CHF	2023	2022
Zins- und Beteiligungsertrag Dritte	3,4	2,3
Zinsaufwand Dritte	-66,3	-58,0
Zinsaufwand Aktionärsdarlehen	-52,5	-49,5
Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften	5,5	3,5
Fremdwährungserfolg	-0,8	-30,8
Übriger Finanzerfolg	-4,8	-2,0
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-115,4</b>	<b>-134,5</b>

Im Zinsaufwand Dritte ist der Zinsaufwand für die Verbindlichkeiten gegenüber der Vorsorgeeinrichtung enthalten (vgl. Anmerkung «Transaktionen mit nahestehenden Personen»).

Das negative Finanzergebnis nahm um CHF 19,1 Mio. (-14,2%) ab. Dies insbesondere aufgrund des Fremdwährungsverlustes, bedingt durch die Entwicklung des Euro im Vorjahr.

## 11 Erfolg aus Immobilienveräusserungen.

Mio. CHF	2023	2022
Gewinn aus Immobilienveräusserungen	30,5	8,3
Verlust aus Immobilienveräusserungen	-0,1	-0,2
<b>Erfolg aus Immobilienveräusserungen</b>	<b>30,4</b>	<b>8,1</b>

## 12 Ertragssteuern.

Mio. CHF	2023	2022
Laufende Ertragssteuern	18,8	19,4
Latente Ertragssteuern	0,6	1,4
<b>Ertragssteuern</b>	<b>19,4</b>	<b>20,9</b>

Der latente Steueranspruch für noch nicht genutzte steuerliche Verlustvorträge von steuerpflichtigen Konzerngesellschaften beträgt CHF 109,4 Mio. (Vorjahr: CHF 99,8 Mio.). Es wurden keine latenten Steuern auf Verlustvorträgen aktiviert. Die SBB AG und die Konzerngesellschaften des Regionalen Personenverkehrs zahlen Ertragssteuern für das Immobiliengeschäft und die Nebenbetriebe. Für die konzessionierte Transporttätigkeit sind sie auf kantonaler und auf Bundesebene von den Gewinn- und Kapitalsteuern, den Grundstückgewinnsteuern sowie den Liegenschaftssteuern befreit.

## 13 Minderheitsanteile.

Mio. CHF	31.12.2023	31.12.2022
Stand 1.1.	74,9	139,0
Änderungen Konsolidierungskreis	0,0	-0,1
Veränderung gehaltene Anteile	21,2	-1,9
Ergebnisanteil	3,5	-61,8
Fremdwährungsdifferenzen	-0,4	-0,3
<b>Stand 31.12.</b>	<b>99,2</b>	<b>74,9</b>

Die Veränderung resultiert insbesondere aus dem Rückkauf der Minderheitsanteile an der SBB Cargo AG.

## 14 Flüssige Mittel.

Mio. CHF	31.12.2023	31.12.2022
Kasse	52,3	54,7
Bank- und Postguthaben	66,0	26,8
Transferkonten	34,1	65,1
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>152,5</b>	<b>146,7</b>

## 15 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Mio. CHF	31.12.2023	31.12.2022
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
gegenüber Dritten	344,7	313,5
gegenüber Aktionär Bund	13,9	13,6
gegenüber assoziierten Gesellschaften	18,3	19,6
Wertberichtigungen	-9,8	-10,3
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>367,1</b>	<b>336,3</b>

## 16 Andere Forderungen.

Die anderen Forderungen beinhalten Vorsteuerguthaben aus der Mehrwertsteuer und geleistete Vorauszahlungen an Lieferanten. Sie nahmen im Berichtsjahr um CHF 1,7 Mio. zu und betragen per Bilanzstichtag CHF 146,5 Mio.

## 17 Vorräte und angefangene Arbeiten.

Mio. CHF	31.12.2023	31.12.2022
Vorräte	727,6	671,6
Angefangene Arbeiten	62,3	134,8
Anzahlungen für Kundenaufträge	-42,7	-122,7
Wertberichtigungen	-270,1	-253,8
<b>Vorräte und angefangene Arbeiten</b>	<b>477,1</b>	<b>429,9</b>

Bei der Zunahme der Vorräte und angefangenen Arbeiten um CHF 47,2 Mio. (+11,0%) handelt es sich um Vorratsteile für die Fahrzeugflotte.

## 18 Aktive Rechnungsabgrenzungen.

Mio. CHF	31.12.2023	31.12.2022
Abgrenzung für aufgelöste Zinsabsicherungen	20,3	20,7
Abgrenzung für noch nicht verrechnete Leistungen	460,7	228,6
Abgrenzung für Vorauszahlungen für Leistungen im Folgejahr	71,5	49,1
Abgrenzung für ausstehende Abgeltungen	33,2	45,1
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>585,7</b>	<b>343,5</b>

Bei der Zunahme der Abgrenzung für noch nicht verrechnete Leistungen handelt es sich insbesondere um Abgrenzungen zu Schadenszahlungen betreffend den Unfall im Gotthard-Basistunnel.

## 19 Finanzanlagen.

Mio. CHF	Übrige Beteiligungen	Beteiligungen an asso- ziierten Gesell- schaften	Darlehen gegenüber assoziierten Gesell- schaften	Aktiven aus Vorsorge- einrichtungen	Übrige Finanz- anlagen	Total
Nettobuchwert 1.1.2022	34,9	250,8	1,1	1,9	338,6	627,4

### Anschaffungswerte

Stand 1.1.2022	50,6	250,8	1,1	1,9	338,6	643,0
Bewertungsänderung	-0,1	-5,6	0,0	0,0	0,0	-5,6
Zugänge	0,6	6,7	0,0	0,1	0,0	7,4
Abgänge	-1,0	-0,2	0,0	-0,7	-125,2	-127,2
Umbuchungen	0,0	0,0	0,0	0,0	-20,0	-20,0
<b>Stand 31.12.2022</b>	<b>50,0</b>	<b>251,8</b>	<b>1,1</b>	<b>1,3</b>	<b>193,4</b>	<b>497,7</b>

### Kumulierte Wertberichtigungen

Stand 1.1.2022	-15,7	0,0	0,0	0,0	0,0	-15,7
Zugänge	-0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,5
Abgänge	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,9
<b>Stand 31.12.2022</b>	<b>-15,3</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-15,3</b>

<b>Nettobuchwert 31.12.2022</b>	<b>34,7</b>	<b>251,8</b>	<b>1,1</b>	<b>1,3</b>	<b>193,4</b>	<b>482,4</b>
---------------------------------	-------------	--------------	------------	------------	--------------	--------------

### Anschaffungswerte

Stand 1.1.2023	50,0	251,8	1,1	1,3	193,4	497,7
Änderung Konsolidierungskreis	0,0	-6,9	0,0	0,0	0,0	-6,9
Bewertungsänderung	-0,1	3,0	0,0	0,0	0,0	2,9
Zugänge	0,6	0,1	0,0	0,3	3,6	4,6
Abgänge	0,0	0,0	-0,1	-0,2	-1,4	-1,8
Umbuchungen	0,0	0,0	0,0	0,0	8,9	8,9
<b>Stand 31.12.2023</b>	<b>50,5</b>	<b>248,0</b>	<b>1,0</b>	<b>1,4</b>	<b>204,5</b>	<b>505,4</b>

### Kumulierte Wertberichtigungen

Stand 1.1.2023	-15,3	0,0	0,0	0,0	0,0	-15,3
Zugänge	-0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,6
<b>Stand 31.12.2023</b>	<b>-15,9</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-15,9</b>

<b>Nettobuchwert 31.12.2023</b>	<b>34,6</b>	<b>248,0</b>	<b>1,0</b>	<b>1,4</b>	<b>204,5</b>	<b>489,5</b>
---------------------------------	-------------	--------------	------------	------------	--------------	--------------

In den Abgängen sind geldunwirksame Transaktionen von CHF 0,2 Mio. (Vorjahr: CHF 0,7 Mio.) enthalten.

Bei der Änderung des Konsolidierungskreises handelt es sich um die Fusion der AlpTransit Gotthard AG mit der SBB AG.  
In den übrigen Finanzanlagen sind keine Barsicherheiten auf Zinsderivaten vorhanden.

## 20 Sachanlagen und Anlagen im Bau.

Mio. CHF	Fahrzeuge (inkl. Leasing)	Kunstabau- und Fahr- bahn	Bahnstrom- und Siche- rungsanlagen	Übrige Sachanlagen	Grundstücke und Gebäude	Sachanlagen im Bau und Anzahlungen	Total
Nettobuchwert 1.1.2022	8 272,6	17 301,5	5 974,3	3 625,1	6 855,0	6 891,7	48 920,2

### Anschaffungswerte

Stand 1.1.2022	19 709,9	25 499,4	12 778,9	8 088,5	9 800,6	6 893,6	82 770,9
Fremdwährungsumrechnung	0,0	0,0	0,0	-0,1	0,0	0,0	-0,2
Investitionen	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0	3 342,7	3 343,1
Nachaktivierung Ceneri- und Gotthard-Basistunnel	0,0	321,2	161,6	244,4	38,8	0,0	766,0
Abgänge	-299,5	-165,7	-152,5	-278,2	-53,5	0,0	-949,4
Umbuchungen	787,8	1 015,5	859,8	659,7	259,2	-3 594,7	-12,8
<b>Stand 31.12.2022</b>	<b>20 198,2</b>	<b>26 670,4</b>	<b>13 647,8</b>	<b>8 714,7</b>	<b>10 045,0</b>	<b>6 641,6</b>	<b>85 917,7</b>

### Kumulierte Wertberichtigungen

Stand 1.1.2022	-11 437,4	-8 197,9	-6 804,5	-4 463,4	-2 945,6	-1,9	-33 850,7
Fremdwährungsumrechnung	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1
Planmässige Abschreibungen	-623,5	-532,1	-418,7	-420,0	-188,0	0,0	-2 182,2
Wertbeeinträchtigungen	-61,0	-24,8	-2,2	-7,9	-4,4	-9,4	-109,6
Abgänge	265,4	102,3	110,2	250,5	23,3	0,0	751,7
Umbuchungen	4,9	-1,6	0,0	-8,5	1,7	1,5	-2,0
<b>Stand 31.12.2022</b>	<b>-11 851,5</b>	<b>-8 654,0</b>	<b>-7 115,2</b>	<b>-4 649,2</b>	<b>-3 113,1</b>	<b>-9,7</b>	<b>-35 392,7</b>

<b>Nettobuchwert 31.12.2022</b>	<b>8 346,7</b>	<b>18 016,3</b>	<b>6 532,6</b>	<b>4 065,5</b>	<b>6 931,9</b>	<b>6 631,9</b>	<b>50 525,0</b>
davon Leasing	56,6						56,6
davon Renditeobjekte					2 547,3		2 547,3
davon unbebaute Grundstücke					37,8		37,8

### Anschaffungswerte

Stand 1.1.2023	20 198,2	26 670,4	13 647,8	8 714,7	10 045,0	6 641,6	85 917,7
Fremdwährungsumrechnung	0,0	0,0	0,0	-0,1	0,0	0,0	-0,2
Investitionen	0,0	0,0	0,0	0,4	0,1	3 366,2	3 366,8
Abgänge	-375,4	-135,9	-111,9	-322,8	-8,8	0,0	-954,9
Umbuchungen	555,2	945,6	446,8	390,8	386,8	-2 718,8	6,4
<b>Stand 31.12.2023</b>	<b>20 378,0</b>	<b>27 480,1</b>	<b>13 982,7</b>	<b>8 783,0</b>	<b>10 423,0</b>	<b>7 289,0</b>	<b>88 335,8</b>

### Kumulierte Wertberichtigungen

Stand 1.1.2023	-11 851,5	-8 654,0	-7 115,2	-4 649,2	-3 113,1	-9,7	-35 392,7
Fremdwährungsumrechnung	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1
Planmässige Abschreibungen	-628,3	-540,8	-417,0	-445,6	-192,1	0,0	-2 223,8
Wertbeeinträchtigungen	-2,2	0,0	-0,6	-1,4	-0,2	0,0	-4,4
Abgänge	346,5	110,8	86,7	302,8	5,3	0,0	852,1
Umbuchungen	-0,7	-0,1	-0,4	0,1	0,0	1,2	0,0
<b>Stand 31.12.2023</b>	<b>-12 136,1</b>	<b>-9 084,2</b>	<b>-7 446,6</b>	<b>-4 793,2</b>	<b>-3 300,1</b>	<b>-8,5</b>	<b>-36 768,7</b>

<b>Nettobuchwert 31.12.2023</b>	<b>8 242,0</b>	<b>18 395,9</b>	<b>6 536,2</b>	<b>3 989,8</b>	<b>7 122,9</b>	<b>7 280,5</b>	<b>51 567,1</b>
davon Leasing	50,5						50,5
davon Renditeobjekte					2 747,8		2 747,8
davon unbebaute Grundstücke					37,5		37,5

Es bestehen Anzahlungen in der Höhe von CHF 493,5 Mio. (Vorjahr: CHF 463,8 Mio.).

Die Investitionen sind gemindert um Investitionsförderungen der öffentlichen Hand wie Lärmsanierung und Massnahmen gemäss Behindertengleichstellungsgesetz in der Höhe von CHF 59,6 Mio. (Vorjahr: CHF 63,3 Mio.).

Im Berichtsjahr wurden Fremdkapitalkosten in der Höhe von CHF 18,3 Mio. (Vorjahr: CHF 14,5 Mio.) aktiviert.

Die Wertbeeinträchtigungen betreffen Einzelanlagen.

Bei Ausserbetriebnahmen von Anlagen werden deren Restbuchwertabschreibungen von CHF 76,4 Mio. (Vorjahr: CHF 160,9 Mio.) in den Abgängen ausgewiesen.

In den Investitionen sind geldunwirksame Transaktionen von CHF 178,9 Mio. enthalten.

Der Anstieg des Sachanlagenwertes ist auf die Erneuerung und den Ausbau von Infrastrukturanlagen zurückzuführen, wie den Ausbau der Doppelspur am Bielersee und im St. Galler Rheintal. Ebenfalls wurde in die Erweiterung der Fahrzeugflotte im Fernverkehr sowie in den Neubau von Anlageobjekten in den Regionen Basel, Luzern und Waadt investiert. Weitere Zugänge resultierten aus Investitionen in die Bahnhöfe in Zürich, Tessin und Lausanne.

## 21 Immaterielle Anlagen.

Mio. CHF	Goodwill	Rechte	Software	Immaterielle Anlagen im Bau	Total
Nettobuchwert 1.1.2022	2,6	134,4	536,2	437,1	1 110,3

### Anschaffungswerte

Stand 1.1.2022	13,2	331,7	1 983,5	437,8	2 766,2
Fremdwährungsumrechnung	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,1
Investitionen	0,0	0,0	1,0	280,5	281,5
Nachaktivierung Ceneri- und Gotthard-Basistunnel	0,0	0,0	1,3	0,0	1,3
Abgänge	0,0	-0,7	-182,0	0,0	-182,7
Umbuchungen	0,0	29,1	179,9	-196,3	12,8
<b>Stand 31.12.2022</b>	<b>13,2</b>	<b>360,1</b>	<b>1 983,7</b>	<b>522,0</b>	<b>2 879,0</b>

### Kumulierte Wertberichtigungen

Stand 1.1.2022	-10,6	-197,3	-1 447,3	-0,7	-1 655,9
Planmässige Abschreibungen	-0,7	-5,7	-208,4	0,0	-214,8
Wertbeeinträchtigungen	0,0	0,0	-29,4	-7,5	-36,9
Abgänge	0,0	0,7	179,6	0,0	180,3
Umbuchungen	0,0	0,0	2,0	0,0	2,0
<b>Stand 31.12.2022</b>	<b>-11,2</b>	<b>-202,3</b>	<b>-1 503,6</b>	<b>-8,2</b>	<b>-1 725,2</b>

### Nettobuchwert 31.12.2022

	<b>2,0</b>	<b>157,8</b>	<b>480,2</b>	<b>513,8</b>	<b>1 153,8</b>
--	------------	--------------	--------------	--------------	----------------

### Anschaffungswerte

Stand 1.1.2023	13,2	360,1	1 983,7	522,0	2 879,0
Fremdwährungsumrechnung	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,1
Investitionen	0,0	0,0	0,6	329,1	329,7
Abgänge	0,0	-4,0	-90,6	0,0	-94,6
Umbuchungen	0,0	9,4	313,8	-329,6	-6,4
<b>Stand 31.12.2023</b>	<b>13,2</b>	<b>365,4</b>	<b>2 207,6</b>	<b>521,5</b>	<b>3 107,6</b>

### Kumulierte Wertberichtigungen

Stand 1.1.2023	-11,2	-202,3	-1 503,6	-8,2	-1 725,2
Planmässige Abschreibungen	-0,7	-6,2	-226,2	0,0	-233,0
Wertbeeinträchtigungen	0,0	0,0	-0,1	0,0	-0,1
Abgänge	0,0	3,9	83,1	0,0	86,9
<b>Stand 31.12.2023</b>	<b>-11,9</b>	<b>-204,6</b>	<b>-1 646,7</b>	<b>-8,2</b>	<b>-1 871,3</b>

### Nettobuchwert 31.12.2023

	<b>1,3</b>	<b>160,8</b>	<b>560,9</b>	<b>513,3</b>	<b>1 236,3</b>
--	------------	--------------	--------------	--------------	----------------

Es bestehen Anzahlungen in der Höhe von CHF 138,3 Mio. (Vorjahr: CHF 108,5 Mio.).

Die Wertbeeinträchtigungen betreffen Einzelanlagen.

Bei Ausserbetriebnahmen von Anlagen werden deren Restbuchwertabschreibungen von CHF 7,7 Mio. (Vorjahr: CHF 2,4 Mio.) in den Abgängen ausgewiesen.

Die Kategorie Rechte beinhaltet Rechte an internationalen Kooperationsverkehren, Wassernutzungskonzessionen, Baurechte, Rechte an Untertunnelungen, Durchleitungen und weitere Rechte. Die Immateriellen Anlagen im Bau umfassen Softwareprojekte und Anzahlungen für Wassernutzungskonzessionen.

## 22 Finanzverbindlichkeiten.

Mio. CHF	31.12.2023	31.12.2022
<b>Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten</b>		
Bankverbindlichkeiten	515,0	409,5
Finanzverbindlichkeiten gegenüber assoziierten Gesellschaften	0,5	0,6
Darlehen des Bundes (kommerziell)	550,0	365,0
Darlehen der Vorsorgeeinrichtungen	95,8	92,1
<b>Total kurzfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>1 161,2</b>	<b>867,1</b>
<b>Langfristige Finanzverbindlichkeiten</b>		
Bankverbindlichkeiten	2 758,3	2 966,5
Barsicherheiten auf Zinsderivaten (Passiven)	0,0	58,1
Leasingverbindlichkeiten	28,2	33,8
Personalkasse	708,8	804,7
Darlehen von Dritten	100,0	100,0
Darlehen des Bundes (kommerziell)	5 930,0	5 930,0
Darlehen der Vorsorgeeinrichtungen	728,7	824,5
<b>Total langfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>10 254,0</b>	<b>10 717,6</b>
<b>Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>11 415,3</b>	<b>11 584,8</b>

Aufgrund der Fälligkeit wurden CHF 728,7 Mio. langfristige Finanzverbindlichkeiten in kurzfristige Finanzverbindlichkeiten umgegliedert (Vorjahr: CHF 423,0 Mio.).

Die Konditionen der kommerziellen Darlehen des Bundes richten sich nach den Vorgaben der Eidgenössischen Finanzverwaltung. Der Ausweis der Barsicherheiten auf Zinsderivaten erfolgt neu in den Finanzverbindlichkeiten. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst. Per Bilanzstichtag bestehen keine Barsicherheiten auf Zinsderivaten.

Die Finanzverbindlichkeiten reduzierten sich im Berichtsjahr um CHF 169,5 Mio. auf CHF 11 415,3 Mio. Diese Reduktion ist das Resultat des positiven Free Cashflows.

## 23 Darlehen der öffentlichen Hand zur Finanzierung der Bahninfrastruktur.

Mio. CHF	31.12.2023	31.12.2022
<b>Kurzfristige Darlehen</b>		
Darlehen vom Bund (zinslos)	0,4	0,4
Darlehen von Kantonen (zinslos)	0,4	0,4
<b>Total kurzfristige Darlehen</b>	<b>0,7</b>	<b>0,7</b>
<b>Langfristige Darlehen</b>		
Darlehen vom Bund (zinslos)	24 499,7	23 682,0
Darlehen von Kantonen (zinslos)	2 117,6	2 102,1
<b>Total langfristige Darlehen</b>	<b>26 617,4</b>	<b>25 784,1</b>
<b>Darlehen der öffentlichen Hand zur Finanzierung der Bahninfrastruktur</b>	<b>26 618,1</b>	<b>25 784,8</b>

Die Zunahme der zinslosen Darlehen ist auf den Baufortschritt bei verschiedenen Projekten im Rahmen des Strategischen Entwicklungsprogrammes (STEP), der Zukünftigen Entwicklung der Bahninfrastruktur (ZEB), und des Ausbauschnitts 2035 (AS35) zurückzuführen.

## Zusammensetzung der Darlehen gegenüber dem Bund.

Mio. CHF	31.12.2023	31.12.2022
Darlehen Bahninfrastrukturfonds aus Leistungsvereinbarung	4 487,0	4 480,5
Darlehen Bahninfrastrukturfonds aus Umsetzungsvereinbarung	18 936,6	18 131,2
Darlehen Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrs-Fonds	914,3	908,0
Darlehen aus anderen Vereinbarungen	162,2	162,6
Darlehen des Bundes (kommerziell)	6 480,0	6 295,0
<b>Darlehen gegenüber dem Bund</b>	<b>30 980,1</b>	<b>29 977,4</b>

Mit Ausnahme des kommerziellen Darlehens sind die Darlehen des Bundes zinslos und bedingt rückzahlbar.

## 24 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Mio. CHF	31.12.2023	31.12.2022
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
gegenüber Dritten	664,7	623,6
gegenüber Aktionär Bund	41,2	34,4
gegenüber assoziierten Gesellschaften	6,8	1,5
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>712,8</b>	<b>659,6</b>

## 25 Andere Verbindlichkeiten.

Mio. CHF	31.12.2023	31.12.2022
<b>Andere kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Verbindlichkeiten gegenüber staatlichen Stellen	97,5	93,3
Übrige Verbindlichkeiten	173,0	134,3
<b>Total andere kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>270,5</b>	<b>227,5</b>
<b>Andere langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Erlösabgrenzungen	42,9	47,5
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen und Mitarbeitenden	623,0	624,0
<b>Total andere langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>665,9</b>	<b>671,5</b>
<b>Andere Verbindlichkeiten</b>	<b>936,5</b>	<b>899,0</b>

In den Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen und Mitarbeitenden sind die Verbindlichkeiten für langfristige Mitarbeiterleistungen über CHF 173,0 Mio. (Vorjahr: CHF 174,0 Mio.) enthalten.

## Angaben zu Vorsorgeeinrichtungen.

<b>Arbeitgeberbeitragsreserve (AGBR)</b>	Nominalwert	Verwendungsverzicht	Bilanz	Bildung	Bilanz	Ergebnis aus AGBR im Personalaufwand	Ergebnis aus AGBR im Personalaufwand
Mio. CHF	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>2023</b>	31.12.2022	<b>2023</b>	2022
Patronale Fonds	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,5
Vorsorgeeinrichtungen	1,4	0,0	1,4	0,3	1,3	-0,2	-0,2
<b>Total</b>	<b>1,4</b>	<b>0,0</b>	<b>1,4</b>	<b>0,3</b>	1,3	<b>-0,2</b>	-0,7

95

<b>Wirtschaftlicher Nutzen/wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand</b>	Über-/Unterdeckung	Wirtschaftlicher Anteil der Organisation	Wirtschaftlicher Anteil der Organisation	Erfolgswirksame Veränderung zum Vorjahr	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand
Mio. CHF	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2023</b>	31.12.2022			<b>2023</b>	2022
Patronale Fonds	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,5
Vorsorgepläne ohne Über-/Unterdeckung	0,0	-450,0	-450,0	0,0	-367,2	-367,2	-340,4
<b>Total</b>	<b>0,0</b>	<b>-450,0</b>	-450,0	<b>0,0</b>	<b>-367,2</b>	<b>-367,2</b>	-341,0

Aus den Sanierungen der Pensionskasse SBB (PK SBB) in den Jahren 2007 und 2010 besteht noch eine Darlehensschuld von CHF 824,5 Mio. (Vorjahr: CHF 916,6 Mio.) gegenüber der PK SBB.

Zur langfristigen Sicherung der heutigen und der künftigen Renten hat die PK SBB Massnahmen wie die Senkung des technischen Zinssatzes, die Einführung von Generationentafeln und daraus folgend eine gestaffelte Senkung des Umwandlungssatzes beschlossen.

Aufgrund der Abhängigkeit von den Entwicklungen an den Kapitalmärkten, geringer Wertschwankungsreserven, ungünstiger Altersstruktur und der demografischen Entwicklung bleibt die nachhaltige Finanzierung der Pensionskasse risikobehaftet.

Der Deckungsgrad der PK SBB ist per 31. Dezember 2023 auf 107,9 Prozent (Vorjahr: 100,6%) gestiegen.

## 26 Passive Rechnungsabgrenzungen.

Mio. CHF	<b>31.12.2023</b>	31.12.2022
Abgrenzung für Fahrausweise	805,0	775,0
Abgrenzung für Zinsaufwendungen	50,0	39,0
Abgrenzung für laufende Ertragssteuerverpflichtungen	2,9	3,7
Übrige Abgrenzungen	1 136,5	792,4
<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>1 994,4</b>	1 610,2

Die Abgrenzung für Fahrausweise umfasst die Abgrenzung der Restgültigkeitsdauer der im Umlauf befindlichen General-, Halbtax- und Streckenabonnemente sowie die Abgrenzung von Mehrfahrtenkarten.

Die übrigen Abgrenzungen enthalten Anteile an Einnahmen von SBB Verkaufspunkten, die anderen konzessionierten Transportunternehmen gutgeschrieben werden, sowie noch nicht erhaltene Lieferantenrechnungen. Die Zunahme beruht insbesondere auf noch nicht fakturierten Fahrzeugbeschaffungen und auf einer Verpflichtung zur Rückzahlung von Betriebsbeiträgen an den Bund.

## 27 Rückstellungen.

Mio. CHF	31.12.2023	31.12.2022
Kurzfristige Rückstellungen	429,9	326,9
Langfristige Rückstellungen	466,9	501,2
<b>Rückstellungen</b>	<b>896,8</b>	<b>828,1</b>

## Aufteilung der Rückstellungen nach Verwendungszweck.

Mio. CHF	Vorsorge- verpflich- tungen	Umwelt- altlasten	Energie- bereich	Ferien/Zeit- guthaben	Restruktu- rierung	Latente Steuern	Übrige Rück- stellungen	Total
Bestand 1.1.2022	0,5	34,7	358,4	203,2	40,1	11,6	203,9	852,4
Fremdwährungsumrechnung	0,0	0,0	0,0	-0,1	0,0	0,0	-0,4	-0,6
Bildung	0,1	0,0	0,0	29,5	1,3	2,3	80,6	113,8
Verwendung	0,0	-1,2	-31,1	-18,4	-0,6	-0,8	-45,6	-97,7
Auflösung	0,0	-0,3	0,0	0,0	-10,9	-0,1	-28,4	-39,7
<b>Bestand 31.12.2022</b>	<b>0,6</b>	<b>33,2</b>	<b>327,3</b>	<b>214,2</b>	<b>29,8</b>	<b>13,0</b>	<b>210,1</b>	<b>828,1</b>
davon kurzfristig	0,0	1,9	27,7	142,3	3,5	0,0	151,5	326,9
davon langfristig	0,6	31,3	299,5	71,9	26,3	13,0	58,6	501,2
Bestand 1.1.2023	0,6	33,2	327,3	214,2	29,8	13,0	210,1	828,1
Fremdwährungsumrechnung	0,0	0,0	0,0	-0,2	0,0	0,0	-0,4	-0,6
Bildung	0,0	0,0	0,0	25,5	0,0	0,7	159,0	185,2
Verwendung	0,0	-1,5	-20,0	-19,8	-0,7	-0,1	-50,3	-92,4
Auflösung	-0,2	0,0	0,0	-0,1	-2,9	0,0	-20,5	-23,6
<b>Bestand 31.12.2023</b>	<b>0,4</b>	<b>31,7</b>	<b>307,3</b>	<b>219,6</b>	<b>26,3</b>	<b>13,6</b>	<b>297,9</b>	<b>896,8</b>
davon kurzfristig	0,0	4,6	27,1	138,4	0,7	0,0	259,0	429,9
davon langfristig	0,4	27,1	280,2	81,2	25,6	13,6	38,9	466,9

Im Zuge der Ausgliederung der SBB vom Bund im Jahr 1999 wurde eine Rückstellung für die Sanierung von Umweltaftlasten in der Höhe von CHF 110,0 Mio. gebildet. Im Berichtsjahr wurden Altlastensanierungen im Umfang von CHF 1,5 Mio. (Vorjahr: CHF 1,2 Mio.) vorgenommen. Für die Sanierung des Energiebereichs wurde im April 2001 ein Rückstellungsbedarf von CHF 1,2 Mrd. ermittelt. Die Rückstellung hat sich seither durch die Verwendung für Verluste aus Verkäufen von Kraftwerken und Beteiligungen sowie durch die Inanspruchnahme für die über dem Marktpreis liegenden Energiegestehungskosten reduziert. Für belastende Energieverträge besteht noch eine Rückstellung von CHF 307,3 Mio. Die Rückstellung Ferien/Zeitguthaben erhöhte sich im Berichtsjahr um CHF 5,4 Mio., insbesondere durch weitere Ansparungen der Mitarbeitenden im Lebensarbeitszeitmodell «Flexa» sowie aufgrund nicht bezogener Ferien- und Überzeitguthaben. Die übrigen Rückstellungen beinhalten Rückstellungen für Geschäfts- und Prozessrisiken sowie Versicherungsrückstellungen für Schadenfälle. Für neue Schäden, insbesondere im Zusammenhang mit dem Unfall im Gotthard-Basistunnel, wurden Rückstellungen von CHF 142,0 Mio. gebildet. Für Schadenregulierungen wurden CHF 19,2 Mio. verwendet, und CHF 16,0 Mio. konnten aufgelöst werden. Zudem wurden übrige Rückstellungen verwendet für die Umrüstung der bestehenden Türsteuersysteme bei alten Reisewagen sowie für Zahlungen an Stiftungen, die ausgewählten Berufsgruppen eine vorzeitige Pensionierung ermöglichen.

## 28 Veränderung Nettoumlaufvermögen.

Mio. CHF	31.12.2023	31.12.2022
Zunahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-31,2	-39,9
Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	-47,2	-39,2
Zunahme/Abnahme übriges Umlaufvermögen	-170,3	89,8
Zunahme/Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	53,7	-14,3
Zunahme übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	147,3	74,7
<b>Geldwirksame Veränderung Nettoumlaufvermögen</b>	<b>-47,8</b>	<b>71,1</b>

## Verzinsliche Nettoverschuldung.

Mio. CHF	Anmerkung	31.12.2023	31.12.2022
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	22	1 161,2	867,1
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	22	10 254,0	10 717,6
<b>Total Finanzverbindlichkeiten</b>		<b>11 415,3</b>	<b>11 584,8</b>
./. Flüssige Mittel	14	-152,5	-146,7
<b>Verzinsliche Nettoverschuldung</b>		<b>11 262,8</b>	<b>11 438,1</b>

Die verzinsliche Nettoverschuldung nahm im Geschäftsjahr um CHF 175,3 Mio. ab.

## Weitere Angaben.

### Eventualverpflichtungen und belastete Aktiven.

Mio. CHF		31.12.2023	31.12.2022
Bürgschaften, Garantieverpflichtungen		23,1	26,6
Fahrzeuge als Sicherheit für Eurofima-Mietkaufverträge		3 097,8	3 367,2
Weitere Verpflichtungen mit Eventualcharakter		388,5	482,6
<b>Eventualverpflichtungen und belastete Aktiven</b>		<b>3 509,3</b>	<b>3 876,3</b>

Die weiteren Verpflichtungen mit Eventualcharakter umfassen statutarische Haftungsklauseln, nicht liberiertes Aktienkapital an Beteiligungen und Prozessrisiken.

### Eventualverpflichtungen bei Kraftwerken.

Die SBB hält Anteile an mehreren Kraftwerken (sogenannten Partnerwerken). Die Partnerverträge sehen dabei vor, dass die Kosten für den Betrieb und die spätere Stilllegung den Aktionären (Partnern) über deren Strombezüge anteilig belastet werden. Für den Fall, dass die Kosten für Betrieb, Stilllegung und Entsorgung dereinst höher ausfallen sollten als erwartet und die Mittel der Stilllegungs- und Entsorgungsfonds zur Deckung der Kosten nicht ausreichen, besteht aufgrund der generellen Kostenübernahmeverpflichtung eine Nachschusspflicht für die Partner.

### Weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen.

Mio. CHF		31.12.2023	31.12.2022
Investitionsverpflichtungen		9 021,5	8 713,9
Verpflichtungen im Energiebereich		1 714,0	1 527,2
Übrige langfristige Vereinbarungen		2 717,7	2 776,7
<b>Weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen</b>		<b>13 453,2</b>	<b>13 017,8</b>

Für Beteiligungen an Partnerwerken im Energiebereich bestehen zudem anteilige Verpflichtungen zur Übernahme ihrer Jahreskosten. Aufgrund der langen Betriebsdauer können diese Verpflichtungen nicht verlässlich bewertet werden.

## Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten.

Mio. CHF	31.12.2023	31.12.2022
Fällig innerhalb eines Jahres	12,2	9,5
Fällig innerhalb von 1 bis 5 Jahren	54,0	58,9
Fällig später als 5 Jahre	97,2	106,5
<b>Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten</b>	<b>163,4</b>	<b>175,0</b>

98

## Transaktionen mit nahestehenden Personen.

### Transaktionen mit dem Aktionär.

Der Bund hält 100 Prozent der Aktien der SBB AG.

### Übersicht Leistungen der öffentlichen Hand.

Die SBB hat im Berichtsjahr Zahlungen im Umfang von CHF 3575,4 Mio. (Vorjahr: CHF 4611,7 Mio.) vom Bund für bestellte Leistungen im Regionalen Personenverkehr, für Güterverkehrsleistungen zur Unterstützung der Erreichung des Verlagerungsziels sowie für Investitionen in das Bahnnetz, inklusive seines Unterhalts und Betriebs, erhalten. Diese verteilen sich wie folgt:

Mio. CHF	2023	2022
Abgeltungen für den Regionalen Personenverkehr	362,7	371,7
Leistungen des Bundes LV für Infrastruktur – Abschreibungen	1 480,7	1 509,1
Leistungen des Bundes LV für Infrastruktur – nicht aktivierbare Anteile	362,5	332,9
Leistungen des Bundes LV für Infrastruktur – Betriebsbeitrag	350,4	337,9
Leistungen für nicht aktivierte Anteile an sonderfinanzierten Investitionen	175,2	132,7
Abgeltungen des Bundes an Cargo für den alpenquerenden Güterverkehr	1,8	1,5
<b>Total erfolgswirksame Leistungen Bund</b>	<b>2 733,3</b>	<b>2 685,7</b>
Zunahme Darlehen Bund zur Finanzierung der Bahninfrastruktur	817,7	1 406,9
À-fonds-perdu-Beiträge für Investitionen (Vorjahr: Tunnelausbruch Ceneri-Basistunnel)	24,4	519,1
<b>Total Leistungen Bund</b>	<b>3 575,4</b>	<b>4 611,7</b>
Zusätzlich hat die SBB von den Kantonen erhalten:		
Abgeltungen für den Regionalen Personenverkehr	405,0	416,2
Leistungen für nicht aktivierte Anteile an sonderfinanzierten Investitionen	9,1	25,2
<b>Total erfolgswirksame Leistungen Kantone</b>	<b>414,1</b>	<b>441,4</b>
Zunahme Darlehen Kantone zur Finanzierung der Bahninfrastruktur	15,5	34,5
À-fonds-perdu-Beiträge für Investitionen	35,2	38,5
<b>Total Leistungen Kantone</b>	<b>464,7</b>	<b>514,5</b>
<b>Total Leistungen der öffentlichen Hand</b>	<b>4 040,2</b>	<b>5 126,3</b>

Betreffend Vorteilsanrechnung Zürcher Verkehrsverbund ZVV wird auf Anmerkung 2 «Leistungen der öffentlichen Hand» verwiesen.

## Transaktionen mit assoziierten Gesellschaften.

Mio. CHF	31.12.2023	31.12.2022
Betriebsertrag	201,1	186,5
Betriebsaufwand	-79,1	-72,9
<b>Transaktionen mit assoziierten Gesellschaften</b>	<b>122,0</b>	<b>113,6</b>

Die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber den assoziierten Gesellschaften werden in der Anmerkung 15 «Forderungen aus Lieferungen und Leistungen» sowie in der Anmerkung 24 «Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen» separat ausgewiesen.

99

## Transaktionen mit Personalvorsorgeeinrichtungen.

Mio. CHF	31.12.2023	31.12.2022
Kurzfristige Darlehen und Kontokorrente	98,3	94,4
Langfristige Darlehen	728,7	824,5
<b>Darlehen gegenüber Personalvorsorgeeinrichtungen</b>	<b>827,1</b>	<b>919,0</b>

Die Darlehen gegenüber der Personalvorsorgeeinrichtung stammen aus den in den Jahren 2007 und 2010 beschlossenen Sanierungspaketen. Zur Sicherung dieser Darlehen wurden sämtliche Forderungen aus den gegenwärtigen und zukünftigen Mietverhältnissen von ausgesuchten SBB Grossbahnhöfen mit allen damit verbundenen Neben- und Vorzugsrechten an die Pensionskasse SBB abgetreten. Im Berichtsjahr wurden Amortisationszahlungen in der Höhe von CHF 92,1 Mio. (Vorjahr: CHF 88,5 Mio.) geleistet. Der Zinsaufwand für die Darlehen betrug CHF 36,7 Mio. (Vorjahr: CHF 40,2 Mio.).

## Finanzinstrumente.

Das langfristig ausgelegte Investitionsprogramm der SBB im Zusammenhang mit Rollmaterialbeschaffungen und Immobilienentwicklungsprojekten wird möglichst fristenkongruent finanziert. Dabei werden gegenwärtige, aber auch geplante Investitionsprogramme mit entsprechenden Finanzierungen zins- und währungsbezogen innerhalb der entsprechenden Risikolimiten abgesichert.

Projektspezifische Absicherungen von Marktrisiken werden individuell für grössere, mehrjährige Projekte vorgenommen. Die Fremdwährungsrisiken von geplanten Nettogeldflüssen werden im Markt abgesichert.

Zur Absicherung der Fremdwährungs-, Zins- und Energiepreissrisiken bestehen per Bilanzstichtag folgende offene derivative Finanzinstrumente:

Instrument	Motiv	Kontrakt-	Werte	Werte	Kontrakt-	Werte	Werte
		volumen	aktiv	passiv	volumen	aktiv	passiv
Mio. CHF		31.12.2023	31.12.2023	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2022	31.12.2022
Währungen	Absicherung	441,4	0,0	9,7	414,4	3,3	4,6
Zinsen	Absicherung	732,1	8,8	19,9	1 057,1	85,8	24,0
Energiepreise	Absicherung	531,3	113,7	92,3	712,9	656,1	552,5
<b>Finanzinstrumente</b>		<b>1 704,8</b>	<b>122,5</b>	<b>121,9</b>	<b>2 184,4</b>	<b>745,2</b>	<b>581,1</b>

Im Vorjahr hat die SBB Terminkäufe aufgrund der Strommangellage getätigt, um zusätzliche Wasserreserven in den Speicherseen aufzubauen.

## Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung.

### Risikomanagement.

Die SBB betreiben ein an ISO 31000:2018 angelehntes und mit der Strategie sowie Finanzplanung abgestimmtes, konzernweites Risikomanagement. Im Risikomanagementprozess werden auf den verschiedenen Stufen wesentliche Risiken identifiziert, beurteilt und mittels Massnahmen behandelt. Die Risk Owner sind für die Risiken in ihrem Verantwortungsbereich zuständig. Risk Management ist eine Führungsaufgabe und in die Tätigkeiten, Prozesse und Entscheidungsfindungen integriert.

#### Corporate Risk Management.

Die Risikoeinschätzung durch die Konzernleitung zuhanden des Verwaltungsrates erfolgt jährlich mit dem Corporate Risk Report sowie mit dem Risikoupdate mit Massnahmencontrolling. Der Corporate Risk Report umfasst unter anderem die aktuellen Konzernrisiken der SBB. Risiken werden systematisch erhoben und auf verschiedenen Stufen bis hin zum Verwaltungsrat beurteilt.

Der Risk- und Compliance-Ausschuss und der Verwaltungsrat haben sich mit dem SBB Risikoportfolio befasst. Der Verwaltungsrat hat den Corporate Risk Report am 29. Juni 2023 genehmigt.

#### Risikomanagement und internes Kontrollsystem.

Mit dem implementierten internen Kontrollsystem ist sichergestellt, dass die Prozesseigner die Finanzprozesse jährlich einer Risikobewertung unterziehen.

### Finanzielles Risikomanagement.

Im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit ist die SBB Finanzrisiken wie Marktrisiken (Zinsänderungs- und Währungsrisiken sowie Energiepreisschwankungen), Liquiditäts- und Gegenparteiisiken ausgesetzt. Die Verantwortung für die Bewirtschaftung dieser Risiken ist zentralisiert und wird über Vorgaben und Risikolimiten gesteuert.

#### Zinsänderungsrisiken.

Marktzinsschwankungen beeinflussen direkt die Finanzierungsaufwendungen der SBB. Dieses Risiko wird durch die Abstimmung der Fälligkeitsprofile und durch das Verhältnis zwischen langfristigen festverzinslichen Finanzierungstranchen und variablen Finanzierungen, kombiniert mit zusätzlichen Absicherungsinstrumenten (Swaps), gesteuert. Das Zinsrisiko wird durch eine Zinsrisikolimite im Planungshorizont sowie strategischen Bandbreiten begrenzt.

#### Währungsrisiken.

Die aus den Geschäften der Divisionen und Konzerngesellschaften resultierenden Nettowährungsrisiken werden auf Konzernstufe abgesichert. Das Währungsrisiko wird durch eine Währungsrisikolimite im Planungshorizont begrenzt. Die Einhaltung der Limite wird monatlich überprüft.

#### Energiepreissrisiken.

Durch die Verkäufe von Energieüberschüssen und die Zukäufe zur Überbrückung von Stromspitzenbedarfszeiten unterliegt die SBB trotz weitgehender Selbstversorgung teilweise den Preisschwankungen am Energiemarkt. Dieses Risiko wird durch Termingeschäfte limitiert.

#### Liquiditätsrisiken.

Zur Erfassung der Liquiditätsrisiken führt die SBB eine monatlich aktualisierte Liquiditäts- und Devisenplanung durch. Die vorhandene Liquidität wird in zentralen Cash Pools in Schweizer Franken und Euro konzentriert und über kurzfristige Finanzierungen gesteuert.

Zur Liquiditätssicherung bestehen eine operative Liquiditätsreserve und eine bestätigte kurzfristige Kreditlinie im Rahmen einer Vereinbarung mit der Eidgenössischen Finanzverwaltung.

Die langfristige Finanzierung der SBB für kommerzielle Investitionen erfolgt zum grössten Teil bei der Eidgenössischen Finanzverwaltung und bei der Eurofima. Letztere ist eine Finanzierungsgesellschaft der europäischen Staatsbahnen mit zusätzlicher Garantie von deren Eignern.

Der Umfang der Bundesfinanzierungen ist in den strategischen Zielen des Bundesrates für die SBB geregelt.

#### Gegenparteiisiken.

Das Gegenparteiisiko misst das Risiko möglicher Verluste durch Gegenparteien, die ihren Verbindlichkeiten nicht mehr nachkommen können. Zur Minimierung derartiger Ausfälle werden Anlagen und Absicherungsgeschäfte nur bei Finanzinstituten getätigt, die ein langfristiges Kreditrating von mindestens BBB (Investment Grade) einer anerkannten Ratingagentur (oder gleichwertige Ratings) aufweisen. Zur Risikominimierung bestehen Vorgaben betreffend Gegenparteilimiten.

### Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

Die Konzernrechnung wurde vom Verwaltungsrat am 22. Februar 2024 genehmigt. Bis zu diesem Datum sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten, die Einfluss auf die Konzernrechnung haben.

### Ausgleichszahlungen von Immobilien an Infrastruktur.

Im Rahmen der Eignerstrategie 2019–2023 vereinbarte der Bund mit der SBB Ausgleichszahlungen vom Immobilienbereich an die Infrastruktur. Die jährlichen Ausgleichszahlungen wurden in der Leistungsvereinbarung mit dem Bund auf CHF 150,0 Mio. pro Jahr festgelegt. Dieser Betrag setzt sich zusammen aus direkten Ausgleichszahlungen an die Infrastruktur in der Höhe von CHF 90,7 Mio. sowie aus Zinszahlungen an die Konzernbereiche in der Höhe von CHF 59,3 Mio. Die Konzernbereiche leiten diese Zinseinnahmen in Form von Ausgleichszahlungen an die Infrastruktur weiter.

## Ausgleichszahlungen von Immobilien zur Sanierung und Stabilisierung der PK SBB.

Die Sanierungsleistung in der Höhe von CHF 1493,0 Mio., welche die SBB im Jahr 2007 erbracht hat, muss gemäss Botschaft des Bundesrates zur Sanierung der PK SBB vom 5. März 2010 durch Immobilien finanziert werden. Für die anfallenden Amortisations- und Zinszahlungen leistete die Division Immobilien interne Ausgleichszahlungen an die Konzernbereiche von CHF 77,5 Mio. (Vorjahr: CHF 99,8 Mio.).

## Segmentberichterstattung.

Der Segmentbericht wird nach den Segmenten Markt Personenverkehr (aufgeteilt in die beiden Geschäftsbereiche Fern- und Regionalverkehr), Produktion Personenverkehr, Immobilien, Güterverkehr und Infrastruktur (aufgeteilt in die beiden Geschäftsbereiche Netz und Energie) erstellt. Die übrigen Segmente beinhalten Vertrieb & Services aus Markt Personenverkehr sowie die Konzernbereiche und werden zusammen mit den Konzerneliminationen ausgewiesen. Die Geschäftstätigkeit bezieht sich überwiegend auf die Schweiz, weshalb auf eine geografische Segmentierung verzichtet wurde. Die Segmente beinhalten die Konzerngesellschaften gemäss Beteiligungsverzeichnis auf Seite 104. Im übrigen Erfolg sind das Finanzergebnis, der Erfolg aus Immobilienveräusserungen, die Ertragssteuern sowie die Minderheitsanteile enthalten.

# Segmentinformation SBB Konzern.

## Angaben zur Erfolgsrechnung.

102

Mio. CHF	Markt		Produktion	Immobilien	Güterverkehr	Infrastruktur		Übr. Segmente/ Eliminationen	Total SBB
	Personenverkehr	Regionalverkehr				Netz	Energie		
1.1.–31.12.2023									
<b>Betriebsertrag</b>	<b>2 899,3</b>	<b>1 973,3</b>	<b>3 038,4</b>	<b>1 045,3</b>	<b>889,1</b>	<b>4 604,7</b>	<b>890,1</b>	<b>-3 915,9</b>	<b>11 424,3</b>
davon									
Verkehrserträge	2 724,3	1 026,6	0,0	0,0	760,1	1 225,4	0,0	-1 158,9	4 577,5
Leistungen der öffentlichen Hand	0,0	809,5	0,0	0,0	2,2	2 270,7	65,0	0,0	3 147,4
Mieterträge Liegenschaften	0,0	2,5	1,2	841,6	0,5	1,4	0,0	-161,7	685,7
Energieertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,2	795,2	-332,8	463,6
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>-2 782,8</b>	<b>-1 915,3</b>	<b>-3 059,5</b>	<b>-725,6</b>	<b>-926,5</b>	<b>-4 784,8</b>	<b>-804,2</b>	<b>3 948,8</b>	<b>-11 049,8</b>
davon									
Personalaufwand	-51,1	-137,4	-1 524,9	-159,5	-409,9	-1 477,0	-57,5	-867,9	-4 685,3
Abschreibungen	-263,9	-318,0	-66,6	-234,6	-21,7	-1 455,2	-80,6	-105,2	-2 545,9
<b>Betriebsergebnis/EBIT</b>	<b>116,5</b>	<b>58,0</b>	<b>-21,1</b>	<b>319,7</b>	<b>-37,3</b>	<b>-180,1</b>	<b>86,0</b>	<b>32,9</b>	<b>374,4</b>
Übriger Erfolg	0,1	-34,9	0,9	-97,6	-2,2	7,2	-8,2	26,8	-107,9
Ausgleichszahlungen									
Infrastruktur/PK-Darlehen	0,0	0,0	0,0	-168,2 <sup>1</sup>	0,0	150,0	0,0	18,2	0,0
<b>Segments-/Konzernergebnis</b>	<b>116,6</b>	<b>23,0</b>	<b>-20,2</b>	<b>53,9</b>	<b>-39,5</b>	<b>-22,9</b>	<b>77,8</b>	<b>77,8</b>	<b>266,5</b>

<sup>1</sup> Ausgleichszahlung exklusive Zinsanteil. Inklusive Zinsanteil von CHF 59,3 Mio. beträgt die Ausgleichszahlung CHF 227,5 Mio.

1.1.–31.12.2022									
<b>Betriebsertrag</b>	<b>2 631,1</b>	<b>1 888,4</b>	<b>2 925,1</b>	<b>1 013,2</b>	<b>852,4</b>	<b>4 488,7</b>	<b>784,1</b>	<b>-3 856,1</b>	<b>10 726,8</b>
davon									
Verkehrserträge	2 494,4	921,5	0,0	0,0	763,4	1 167,7	0,0	-1 104,6	4 242,5
Leistungen der öffentlichen Hand	0,0	829,1	0,0	0,0	1,5	2 225,0	71,6	0,0	3 127,2
Mieterträge Liegenschaften	0,0	2,4	1,3	803,5	0,6	2,0	0,1	-152,8	657,0
Energieertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	686,4	-261,1	426,3
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>-2 669,0</b>	<b>-1 831,6</b>	<b>-2 947,0</b>	<b>-701,9</b>	<b>-1 051,0</b>	<b>-4 642,0</b>	<b>-946,2</b>	<b>3 902,0</b>	<b>-10 886,7</b>
davon									
Personalaufwand	-48,2	-131,1	-1 499,7	-153,1	-395,8	-1 449,8	-52,6	-810,0	-4 540,3
Abschreibungen	-256,6	-309,6	-63,7	-261,5	-168,4	-1 480,4	-70,5	-96,7	-2 707,4
<b>Betriebsergebnis/EBIT</b>	<b>-37,9</b>	<b>56,8</b>	<b>-21,9</b>	<b>311,3</b>	<b>-198,6</b>	<b>-153,3</b>	<b>-162,1</b>	<b>45,8</b>	<b>-159,8</b>
Übriger Erfolg	-9,3	-46,3	-1,0	-74,3	78,5	-20,8	-2,8	-9,5	-85,5
Ausgleichszahlungen									
Infrastruktur/PK-Darlehen	0,0	0,0	0,0	-217,4 <sup>1</sup>	0,0	150,0	0,0	67,4	0,0
<b>Segments-/Konzernergebnis</b>	<b>-47,2</b>	<b>10,6</b>	<b>-23,0</b>	<b>19,6</b>	<b>-120,1</b>	<b>-24,2</b>	<b>-164,9</b>	<b>103,7</b>	<b>-245,4</b>

<sup>1</sup> Ausgleichszahlung exklusive Zinsanteil. Inklusive Zinsanteil von CHF 32,4 Mio. beträgt die Ausgleichszahlung CHF 249,8 Mio.

## Angaben zum Cashflow.

Mio. CHF	Markt Personenverkehr		Produktion Personen- verkehr	Immo- bilien	Güter- verkehr	Infrastruktur		Übr. Seg- mente/ Elimina- tionen	Total SBB
	Fern- verkehr	Regional- verkehr				Netz	Energie		
1.1.–31.12.2023									
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	422,8	370,8	-30,5	266,9	-75,1	26,0	75,0	239,2	1 295,1
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-222,1	-107,8	-94,8	-546,5	23,9	-2 201,1	-158,6	-115,4	-3 422,5
Geldfluss aus Finanzierung der Bahninfrastruktur durch die öH	0,0	75,0	0,0	0,0	-0,1	2 181,9	57,1	0,0	2 313,9
<b>Frei verfügbarer Cashflow nach Finanzierung der Bahn- infrastruktur durch die öH</b>	<b>200,7</b>	<b>338,0</b>	<b>-125,3</b>	<b>-279,6</b>	<b>-51,3</b>	<b>6,8</b>	<b>-26,5</b>	<b>123,8</b>	<b>186,5</b>
1.1.–31.12.2022									
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	345,6	466,8	-60,8	225,7	-41,7	-62,3	-119,2	178,3	932,4
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-392,1	-240,9	-101,1	-489,9	-5,3	-2 063,4	-190,1	-92,7	-3 575,4
Geldfluss aus Finanzierung der Bahninfrastruktur durch die öH	-5,0	57,5	0,0	0,0	-0,1	2 061,4	67,3	0,0	2 181,1
<b>Frei verfügbarer Cashflow nach Finanzierung der Bahn- infrastruktur durch die öH</b>	<b>-51,5</b>	<b>283,4</b>	<b>-161,9</b>	<b>-264,2</b>	<b>-47,2</b>	<b>-64,3</b>	<b>-241,9</b>	<b>85,6</b>	<b>-461,9</b>

103

## Angaben zur Bilanz.

Mio. CHF	Markt Personenverkehr		Produktion Personen- verkehr	Immo- bilien	Güter- verkehr	Infrastruktur		Übr. Seg- mente/ Elimina- tionen	Total SBB
	Fern- verkehr	Regional- verkehr				Netz	Energie		
31.12.2023									
<b>Aktiven</b>	<b>4 826,3</b>	<b>4 727,0</b>	<b>1 361,1</b>	<b>7 313,8</b>	<b>541,1</b>	<b>34 313,6</b>	<b>2 243,2</b>	<b>-304,5</b>	<b>55 021,7</b>
Umlaufvermögen	320,3	602,8	781,1	63,6	245,6	452,2	112,2	-849,0	1 728,8
Anlagevermögen	4 506,0	4 124,2	580,0	7 250,1	295,5	33 861,4	2 131,0	544,6	53 292,9
<b>Passiven</b>	<b>4 826,3</b>	<b>4 727,0</b>	<b>1 361,1</b>	<b>7 313,8</b>	<b>541,1</b>	<b>34 313,6</b>	<b>2 243,2</b>	<b>-304,5</b>	<b>55 021,7</b>
Fremdkapital	1 580,1	3 758,4	903,2	6 392,8	542,6	26 923,6	1 637,4	835,6	42 573,8
davon									
Finanzverbindlichkeiten	500,0	2 859,7	361,1	6 205,0	359,8	668,0	683,7	-222,0	11 415,3
Darlehen öffentliche Hand zur Finanzierung der Bahn- infrastruktur	0,0	613,6	0,0	0,0	0,5	25 493,5	510,5	0,0	26 618,1
Eigenkapital	3 246,1	968,6	457,9	920,9	-1,5	7 390,0	605,9	-1 140,1	12 448,0
31.12.2022									
<b>Aktiven</b>	<b>4 609,4</b>	<b>4 962,6</b>	<b>905,1</b>	<b>6 980,6</b>	<b>535,6</b>	<b>33 508,6</b>	<b>2 227,9</b>	<b>-167,5</b>	<b>53 562,2</b>
Umlaufvermögen	240,5	630,8	353,3	70,0	247,9	396,5	177,2	-715,0	1 401,1
Anlagevermögen	4 368,9	4 331,8	551,8	6 910,6	287,7	33 112,1	2 050,7	547,5	52 161,1
<b>Passiven</b>	<b>4 609,4</b>	<b>4 962,6</b>	<b>905,1</b>	<b>6 980,6</b>	<b>535,6</b>	<b>33 508,6</b>	<b>2 227,9</b>	<b>-167,5</b>	<b>53 562,2</b>
Fremdkapital	1 479,9	4 021,9	427,0	6 113,5	493,6	26 095,6	1 700,2	1 034,8	41 366,6
davon									
Finanzverbindlichkeiten	500,0	3 112,2	236,1	5 926,1	314,8	696,0	723,7	75,8	11 584,8
Darlehen öffentliche Hand zur Finanzierung der Bahn- infrastruktur	0,0	565,5	0,0	0,0	0,6	24 731,5	487,2	0,0	25 784,8
Eigenkapital	3 129,5	940,6	478,1	867,1	42,0	7 413,0	527,7	-1 202,3	12 195,7

# Beteiligungsverzeichnis SBB.

## Konzern- und assoziierte Gesellschaften.

Firmenname		Aktienkapital Mio.	Beteiligung SBB Mio.	Beteiligung SBB %	Beteiligung SBB %	Erf	Seg
				<b>31.12.2023</b>	31.12.2022		
Schweizerische Bundesbahnen SBB AG, Bern	CHF	9000,00	9000,00	100,00	100,00	V	
Elvetino AG, Zürich	CHF	11,00	11,00	100,00	100,00	V	MP
SBB GmbH, Konstanz	EUR	1,50	1,50	100,00	100,00	V	MP
Sensetalbahn AG, Bern	CHF	2,89	2,87	99,47	99,47	V	MP
Thurbo AG, Kreuzlingen	CHF	75,00	67,50	90,00	90,00	V	MP
RailAway AG, Luzern	CHF	0,10	0,09	86,00	86,00	V	MP
öV Preis- und Vertriebssystemgesellschaft AG in Liq., Bern	CHF	1,00	0,75	75,49	75,49	E	MP
Regionalps SA, Martigny	CHF	6,65	4,66	70,00	70,00	V	MP
zb Zentralbahn AG, Stansstad	CHF	120,00	79,20	66,00	66,00	V	MP
Swiss Travel System AG, Zürich	CHF	0,30	0,18	60,00	60,00	V	MP
Lémanis SA, Chêne-Bourg	CHF	0,10	0,06	60,00	60,00	E	MP
EuroBasilea AG, Muttenz	CHF	0,10	0,06	60,00	0,00	E	MP
TILO SA, Bellinzona	CHF	2,00	1,00	50,00	50,00	Q	MP
Rheinalp GmbH, Frankfurt am Main	EUR	0,03	0,01	50,00	50,00	E	MP
Lyria SAS, Paris	EUR	0,08	0,02	26,00	26,00	E	MP
STC Switzerland Travel Centre AG, Zürich	CHF	5,25	1,26	24,01	24,01	E	MP
Transsicura AG, Bern	CHF	2,00	2,00	100,00	100,00	V	IM
Parking de la Gare de Neuchâtel S.A., Neuchâtel	CHF	0,10	0,05	50,00	50,00	E	IM
Grosse Schanze AG, Bern	CHF	2,95	1,00	33,90	33,90	E	IM
Parking de la Place de Cornavin SA, Genève	CHF	10,00	2,00	20,00	20,00	E	IM
Schweizerische Bundesbahnen SBB Cargo AG, Olten	CHF	314,00	314,00	100,00	65,00	V	G
ChemOil Logistics AG, Basel	CHF	1,00	1,00	100,00	65,00	V	G
ChemOil Logistics GmbH, Weil am Rhein	EUR	0,03	0,03	100,00	65,00	V	G
SBB Intermodal AG, Olten	CHF	0,10	0,10	100,00	0,00	V	G
SBB Cargo International AG, Olten	CHF	25,00	18,75	75,00	75,00	V	G
SBB Cargo Italia S.r.l., Milano	EUR	13,00	9,75	75,00	75,00	V	G
SBB Cargo Deutschland GmbH, Duisburg	EUR	1,50	1,13	75,00	75,00	V	G
SBB Cargo Nederland B.V., Rotterdam	EUR	0,10	0,08	75,00	75,00	V	G
RT&S Lokführer-Akademie GmbH, Duisburg	EUR	0,50	0,38	75,00	75,00	V	G
Gateway Basel Nord AG, Basel	CHF	0,10	0,03	33,33	21,67	E	G
RAAlpin AG, Olten	CHF	4,53	1,50	33,11	33,11	E	G
Terminal Combiné Chavornay SA (TERCO), Chavornay	CHF	1,04	0,28	27,04	17,58	E	G
Hupac SA, Chiasso	CHF	20,00	4,77	23,85	23,85	E	G
Etzelnwerk AG, Einsiedeln	CHF	20,00	20,00	100,00	100,00	V	I
Ritom SA, Quinto	CHF	46,50	34,88	75,00	75,00	V	I
Kraftwerk Göschenen AG, Göschenen	CHF	60,00	24,00	40,00	40,00	E	I
Nant de Drance SA, Finhaut	CHF	350,00	126,00	36,00	36,00	E	I
AlpTransit Gotthard AG, Luzern (fusioniert)	CHF	0,00	0,00	0,00	100,00	E	I
SBB Insurance AG, Vaduz	CHF	12,50	12,50	100,00	100,00	V	KB
login Berufsbildung AG, Olten	CHF	1,00	0,69	69,42	69,42	V	KB

Erf = Erfassung  
V = Vollkonsolidiert  
E = Mittels Equity-Methode  
Q = Quotenkonsolidiert

Seg = Segment  
MP = Markt Personenverkehr  
IM = Immobilien  
G = Güterverkehr  
I = Infrastruktur  
KB = Konzernbereich

# Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung.



Deloitte AG  
Pfingstweidstrasse 11  
8005 Zurich  
Schweiz

Phone: +41 (0)58 279 6000  
Fax: +41 (0)58 279 6600  
www.deloitte.ch

## **Bericht der Revisionsstelle**

An die Generalversammlung der  
**SCHWEIZERISCHEN BUNDESBAHNEN SBB, BERN**

## **Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung**

### *Prüfungsurteil*

Wir haben die Konzernrechnung der Schweizerischen Bundesbahnen SBB und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2023, der Konzernerfolgsrechnung, dem Konzerneigenkapitalnachweis und der Konzerngeldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Konzernanhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden (Seiten 76-104) – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Konzernrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der konsolidierten Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2023 sowie dessen konsolidierter Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

### *Grundlage für das Prüfungsurteil*

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### *Sonstige Informationen*

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Konzernrechnung, die Jahresrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



Schweizerische Bundesbahnen SBB  
Bericht der Revisionsstelle  
für das am 31. Dezember 2023  
abgeschlossene Geschäftsjahr

#### *Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Konzernrechnung*

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

#### *Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung*

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Konzernrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

#### **Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

#### **Deloitte AG**

Fabien Lussu  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Sarah Sutter  
Zugelassene Revisionsexpertin

Zürich, 22. Februar 2024



# Erfolgsrechnung SBB AG.

Für die Periode vom 1. Januar bis 31. Dezember.

Mio. CHF	Anmerkung	2023	2022
<b>Betriebsertrag</b>			
Verkehrserträge	1	3 792,6	3 482,0
Leistungen der öffentlichen Hand	2	2 935,2	2 908,0
Mieterträge Liegenschaften		691,1	662,9
Nebenerträge	3	1 541,0	1 454,0
Eigenleistungen		1 409,5	1 339,6
<b>Total Betriebsertrag</b>		<b>10 369,4</b>	9 846,5
<b>Betriebsaufwand</b>			
Materialaufwand		-871,3	-801,8
Personalaufwand	4	-4 080,3	-3 955,9
Sonstiger Betriebsaufwand	5	-2 563,0	-2 605,5
Wertberichtigungen auf Finanzanlagen	8	-40,0	-65,6
Wertberichtigungen auf Beteiligungen		-16,5	-88,4
Abschreibungen auf Sachanlagen		-2 196,2	-2 256,3
Abschreibungen auf Immateriellen Anlagen		-236,5	-202,8
<b>Total Betriebsaufwand</b>		<b>-10 003,8</b>	-9 976,2
<b>Betriebsergebnis/EBIT</b>		<b>365,6</b>	-129,7
Finanzertrag		20,9	17,5
Finanzaufwand		-133,8	-158,4
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>252,6</b>	-270,5
Erfolg aus Immobilienveräusserungen		27,5	8,1
<b>Gewinn/Verlust vor Steuern</b>		<b>280,1</b>	-262,4
Ertragssteuern		-15,0	-16,6
<b>Jahresgewinn/-verlust</b>	6	<b>265,1</b>	-279,0

# Bilanz SBB AG.

## Aktiven.

Mio. CHF	Anmerkung	31.12.2023	31.12.2022
<b>Umlaufvermögen</b>			
Flüssige Mittel		146,1	142,6
Kurzfristige verzinsliche Forderungen		159,8	114,8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7	267,4	220,0
Andere Forderungen		112,9	106,8
Vorräte und angefangene Arbeiten		455,1	408,6
Aktive Rechnungsabgrenzungen		493,5	345,1
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>1 634,9</b>	<b>1 338,0</b>
<b>Anlagevermögen</b>			
Finanzanlagen	8	878,4	1 008,5
Beteiligungen		550,8	555,6
Sachanlagen		42 961,5	42 529,3
Sachanlagen im Bau		6 895,4	6 290,7
Immaterielle Anlagen		1 202,6	1 134,1
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>52 488,6</b>	<b>51 518,2</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>54 123,5</b>	<b>52 856,2</b>

## Passiven.

Mio. CHF	Anmerkung	31.12.2023	31.12.2022
<b>Fremdkapital</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9	658,7	610,8
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	10	1 670,5	1 379,7
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	12	244,3	203,5
Passive Rechnungsabgrenzungen		1 869,4	1 495,8
Kurzfristige Rückstellungen	13	343,9	342,0
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>4 786,8</b>	<b>4 031,9</b>
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	10	10 254,0	10 717,6
Langfristige Darlehen der öffentlichen Hand zur Finanzierung der Bahninfrastruktur		26 003,9	25 218,7
Andere langfristige Verbindlichkeiten	12	665,8	671,3
Langfristige Rückstellungen	13	435,6	504,3
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>		<b>37 359,3</b>	<b>37 112,0</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>42 146,1</b>	<b>41 143,9</b>
<b>Eigenkapital</b>			
Gesellschaftskapital		9 000,0	9 000,0
Gesetzliche Kapitalreserve			
Reserven aus Kapitaleinlage		2 000,0	2 000,0
Spezialgesetzliche Gewinnreserven			
Reserve EBG 67 Infrastruktur Netz		-37,3	-16,3
Reserve EBG 67 Infrastruktur Energie		4,3	2,7
Reserve PBG 36 Regionaler Personenverkehr		-81,4	-215,5
Freie Gewinnreserven		700,0	1 000,0
Bilanzgewinn/-verlust			
Gewinnvortrag		126,7	220,4
Jahresgewinn/-verlust	6	265,1	-279,0
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>11 977,4</b>	<b>11 712,3</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>54 123,5</b>	<b>52 856,2</b>

# Anhang zur Jahresrechnung SBB AG.

## Anmerkungen zur Jahresrechnung.

110

### Allgemeines.

Die vorliegende Jahresrechnung der Schweizerischen Bundesbahnen SBB, Bern (SBB AG), wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts (Art. 957–963b OR) erstellt. Die Jahresrechnung stellt die wirtschaftliche Lage der SBB AG so dar, dass sich Dritte ein zuverlässiges Urteil bilden können.

Als Beteiligungen gelten Gesellschaften, an denen die SBB AG direkt oder indirekt zu mindestens 20 Prozent beteiligt ist. Beteiligte sind der Bund als Aktionär der SBB AG sowie die Organisationen, die vom Bund beherrscht werden.

### Vorsorgeverpflichtungen.

Für die berufliche Vorsorge ist die SBB AG der Pensionskasse SBB angeschlossen. Die Pensionskasse SBB weist per 31. Dezember 2023 einen Deckungsgrad von 107,9 Prozent (Vorjahr: 100,6%) aus. Per 31. Dezember 2023 besteht eine Vorsorgeverpflichtung von CHF 450,0 Mio. (Vorjahr: CHF 450,0 Mio.).

### Vorteilsanrechnung Zürcher Verkehrsbund (ZVV).

Die Leistungen des Bundes für Infrastruktur beinhalten Zahlungen an die SBB AG zugunsten des Zürcher Verkehrsverbundes ZVV (Vorteilsabgeltung) in der Höhe von CHF 45,0 Mio. (Vorjahr: CHF 45,0 Mio.). Dieser Betrag steht in keinem direkten Zusammenhang mit der Leistungserbringung der SBB AG und wird gemäss vorgeschriebener Ausweispraxis des Bundesamtes für Verkehr von den Abgeltungen der Kantone für den Regionalen Personenverkehr in Abzug gebracht und vollumfänglich an den ZVV weitergeleitet.

### Rückstellung für Umweltaltlasten.

Ein externes Fachgutachten ermittelte für die SBB AG eine notwendige Rückstellung für Umweltaltlasten per 1. Januar 1999 von CHF 393,0 Mio. In Anbetracht der grossen Unsicherheiten bei der Festlegung dieser Rückstellung wurde mit dem Bund vereinbart, in der Eröffnungsbilanz 1999 keine vollumfängliche Rückstellung zu berücksichtigen, sondern für anfallende Sanierungskosten eine Rückstellung von CHF 110,0 Mio. einzustellen. Die Arbeiten zur Altlastensanierung wurden im Jahr 2023 weitergeführt, und Kosten von CHF 1,5 Mio. wurden der Rückstellung belastet. Die Rückstellung beträgt per Bilanzstichtag noch CHF 31,7 Mio.

### Rückstellung für Fahrzeuginstandhaltung Regionalverkehr.

Der Regionale Personenverkehr erhält Abgeltungen der öffentlichen Hand für die ungedeckten Kosten des bestellten Angebotes. Darin enthalten sind die geglätteten Kosten der Fahrzeuginstandhaltung. Da die effektiven Kosten nicht zeitgleich mit den Abgeltungen anfallen, entsteht eine Differenz zu den erhaltenen Abgeltungen. Basierend auf der Verordnung des UVEK über das Rechnungswesen der konzessionierten Unternehmen (RKV), wird diese Differenz einer Rückstellung zugewiesen bzw. entnommen.

### Ertragssteuern.

Die SBB AG bezahlt Ertragssteuern für das Immobiliengeschäft und die Nebenbetriebe. Für die konzessionierte Transporttätigkeit ist die SBB AG auf kantonaler und auf Bundesebene von den Gewinn- und Kapitalsteuern, den Grundstückgewinnsteuern sowie den Liegenschaftssteuern befreit.

# Detailangaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen.

## 1 Verkehrserträge.

Mio. CHF	2023	2022
Personenverkehr	3 550,3	3 241,0
Infrastruktur (Trassenertrag)	242,3	241,0
<b>Verkehrserträge</b>	<b>3 792,6</b>	<b>3 482,0</b>

## 2 Leistungen der öffentlichen Hand.

Mio. CHF	2023	2022
<b>Abteilungen für den Regionalen Personenverkehr</b>		
Bund	279,7	284,0
Kantone	319,8	327,3
<b>Total Abteilungen für den Regionalen Personenverkehr</b>	<b>599,5</b>	<b>611,3</b>
<b>Leistungen des Bundes für die Infrastruktur aus der Leistungsvereinbarung</b>		
Abschreibung Infrastruktur	1 453,8	1 484,3
Nicht aktivierbare Investitionsanteile	358,3	329,3
Betriebsbeitrag Infrastruktur	339,7	326,4
Total Leistungen des Bundes aus der Leistungsvereinbarung	2 151,9	2 140,0
<b>Leistungen für nicht aktivierte Anteile an sonderfinanzierten Investitionen</b>		
Bund	174,7	131,4
Kantone	9,1	25,2
Total Leistungen für sonderfinanzierte Investitionen	183,9	156,7
<b>Total Leistungen für die Bahninfrastruktur</b>	<b>2 335,7</b>	<b>2 296,6</b>
<b>Leistungen der öffentlichen Hand</b>	<b>2 935,2</b>	<b>2 908,0</b>

### 3 Nebenerträge.

Mio. CHF	2023	2022
Bahnbetriebsleistungen	58,7	56,9
Dienstleistungen	232,5	234,0
Wartungs- und Unterhaltsarbeiten	129,7	121,6
Erträge aus Vermietungen	104,8	100,2
Energieerträge	469,7	430,3
Geldwechsel	26,8	28,2
Provisionen	33,8	32,7
Drucksachen- und Materialverkäufe	78,1	77,4
Kostenbeteiligungen	303,4	255,4
Übrige Nebenerträge	103,4	117,2
<b>Nebenerträge</b>	<b>1 541,0</b>	<b>1 454,0</b>

### 4 Personalaufwand.

Mio. CHF	2023	2022
Lohnaufwand	2 803,8	2 717,4
Personalmiete	542,4	536,7
Sozialversicherungsaufwand	537,9	515,0
Übriger Personalaufwand	196,1	186,8
<b>Personalaufwand</b>	<b>4 080,3</b>	<b>3 955,9</b>

### 5 Sonstiger Betriebsaufwand.

Mio. CHF	2023	2022
Bahnbetriebsleistungen	475,7	425,0
Miete von Anlagen	75,5	70,9
Fremdleistungen für Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	589,1	535,3
Fahrzeugaufwand	110,0	149,1
Energieaufwand	570,4	701,9
Verwaltungsaufwand	102,8	104,0
Informatikaufwand	226,4	203,4
Werbeaufwand	44,3	41,6
Konzessionen, Abgaben, Gebühren	106,2	118,0
Vorsteuerkürzungen auf Leistungen der öffentlichen Hand	96,5	96,7
Übriger Betriebsaufwand	166,1	159,6
<b>Sonstiger Betriebsaufwand</b>	<b>2 563,0</b>	<b>2 605,5</b>

### 6 Jahresgewinn/-verlust.

Mio. CHF	2023	2022
Ergebnisse aus abgeltungsberechtigten Sparten		
Regionaler Personenverkehr gemäss Art. 36 PBG	22,0	134,1
Infrastruktur gemäss Art. 67 EBG	-21,0	-20,6
Systemführerschaft Bahnstrom gemäss Art. 67 EBG	1,6	0,8
Ergebnisse aus nicht abgeltungsberechtigten Sparten	262,5	-393,3
<b>Jahresgewinn/-verlust</b>	<b>265,1</b>	<b>-279,0</b>

Das Bundesamt für Verkehr finanziert Systemführerschaften rund um die Bahninfrastruktur separat. Die Systemführerschaft im Bereich Bahnstrom wird vom Geschäftsfeld Energie verantwortet.

## 7 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Mio. CHF	31.12.2023	31.12.2022
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
gegenüber Dritten	246,1	204,4
gegenüber Beteiligten	14,8	13,8
gegenüber Beteiligungen	12,1	7,8
Wertberichtigungen	-5,5	-6,0
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>267,4</b>	<b>220,0</b>

113

## 8 Finanzanlagen.

Mio. CHF	31.12.2023	31.12.2022
Übrige Beteiligungen	45,1	44,6
Wertberichtigung auf übrige Beteiligungen	-10,9	-10,4
Darlehen gegenüber Konzerngesellschaften	768,3	844,8
Wertberichtigung auf Darlehen gegenüber Konzerngesellschaften	-105,0	-65,0
Darlehen gegenüber assoziierten Gesellschaften	1,0	1,1
Übrige Finanzanlagen	179,9	193,3
<b>Finanzanlagen</b>	<b>878,4</b>	<b>1 008,5</b>

Die erfolgswirksamen Wertberichtigungen der Finanzanlagen stammen aus der Wertberichtigung auf den Darlehen gegenüber der SBB Cargo AG von CHF 40,0 Mio. und CHF 0,6 Mio. auf den übrigen Beteiligungen.

Die SBB AG hat zugunsten der SBB Cargo AG auf Darlehen in der Höhe von CHF 200,0 Mio. eine Rangrücktrittsvereinbarung unterzeichnet. Diese bleibt bis zur finanziellen Sanierung der Gesellschaft bestehen. Dazugehörige Amortisationen sind gestundet. Ferner gewährt die SBB AG der SBB Cargo AG eine Finanzierungszusage für zusätzliche Darlehen im Umfang von CHF 90,0 Mio.

## 9 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Mio. CHF	31.12.2023	31.12.2022
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
gegenüber Dritten	608,8	570,1
gegenüber Beteiligten	42,6	37,7
gegenüber Beteiligungen	7,3	3,1
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>658,7</b>	<b>610,8</b>

## 10 Kurz- und langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten.

Mio. CHF	31.12.2023	31.12.2022
Bankverbindlichkeiten	3 373,3	3 476,0
Barsicherheiten auf Zinsderivaten (Passiven)	0,0	58,1
Leasingverbindlichkeiten	28,2	33,8
Personalkasse	708,8	804,7
Verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften	509,7	513,2
Darlehen des Bundes (kommerziell)	6 480,0	6 295,0
Darlehen der Vorsorgeeinrichtung	824,5	916,6
<b>Kurz- und langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten</b>	<b>11 924,5</b>	<b>12 097,4</b>

## 11 Darlehen der öffentlichen Hand zur Finanzierung der Bahninfrastruktur.

Mio. CHF	31.12.2023	31.12.2022
Darlehen Bahninfrastrukturfonds aus Leistungsvereinbarung	4 038,1	4 079,6
Darlehen Bahninfrastrukturfonds aus Umsetzungsvereinbarung	18 880,6	18 076,1
Darlehen Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrsfonds	837,3	830,9
Darlehen aus anderen Vereinbarungen Bund	158,7	158,7
Darlehen Kantone	2 089,3	2 073,5
<b>Darlehen der öffentlichen Hand zur Finanzierung der Bahninfrastruktur</b>	<b>26 003,9</b>	<b>25 218,7</b>

Die Darlehen des Bundes sind zinslos und bedingt rückzahlbar. Darin enthalten sind Kontokorrentguthaben gegenüber dem Bund von CHF 31,3 Mio. aus Projekten in der Bauphase (Vorjahr: CHF 24,8 Mio.).

## 12 Andere kurz- und langfristige Verbindlichkeiten.

Mio. CHF	31.12.2023	31.12.2022
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber staatlichen Stellen	81,6	75,0
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	162,6	128,5
Langfristige Erlösabgrenzungen	42,8	47,3
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen und Mitarbeitenden	623,0	624,0
<b>Andere kurz- und langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>910,1</b>	<b>874,8</b>

## 13 Kurz- und langfristige Rückstellungen.

Mio. CHF	31.12.2023	31.12.2022
Umweltaltlasten	31,7	33,2
Belastende Energieverträge	307,3	327,3
Ferien/Zeitguthaben	184,4	179,2
Restrukturierung	12,3	15,7
Fahrzeuginstandhaltung Regionaler Personenverkehr	130,2	169,7
Übrige Rückstellungen	113,6	121,2
<b>Kurz- und langfristige Rückstellungen</b>	<b>779,5</b>	<b>846,3</b>

Die Rückstellung «Belastende Energieverträge» deckt die erwarteten Verluste des Kraftwerks Nant de Drance, die sich aus der aktuellen Marktpreisprognose ergeben.

Die Rückstellung «Fahrzeuginstandhaltung Regionaler Personenverkehr» wurde im Berichtsjahr aufgrund von ausgeführten Instandhaltungsarbeiten um CHF 115,5 Mio. (Vorjahr: CHF 92,7 Mio.) reduziert. Gleichzeitig erhöhte sich die Rückstellung für Fahrzeuge, an denen im Berichtsjahr keine grossen Instandhaltungsarbeiten vorgenommen wurden, um CHF 76,4 Mio. (Vorjahr: CHF 69,2 Mio.). Zusätzlich wurden aufgrund von Fahrzeugverkäufen Rückstellungen in der Höhe von CHF 0,5 Mio. an den Käufer übertragen.

## Weitere Angaben.

### Vollzeitstellen.

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag bei 27 440 (Vorjahr: 26 827).

### Liquiditätsmanagement.

Die SBB führt ein konzernweites Cash Pooling. Die SBB AG ist Teilnehmerin im Cash Pooling und Poolleader. Die (Pool-)Bank kann zur Sicherung ihrer Ansprüche gegenüber den Poolteilnehmern ein Pfandrecht auf die Guthaben (Poolteilnehmerkonten) ausüben.

115

### Weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen.

Mio. CHF	31.12.2023	31.12.2022
Fällig innerhalb von 1 bis 5 Jahren	8 344,8	8 280,8
Fällig später als 5 Jahre	3 482,2	3 403,9
<b>Total</b>	<b>11 827,0</b>	<b>11 684,8</b>

In den weiteren nicht bilanzierten Verpflichtungen sind unter anderem Investitionsverpflichtungen, Verpflichtungen im Energiebereich sowie langfristige Mieten für Immobilien und sonstige Anlagen enthalten.  
Für Beteiligungen an Partnerwerken im Energiebereich bestehen zudem anteilige Verpflichtungen zur Übernahme ihrer Jahreskosten. Aufgrund der langen Betriebsdauer können diese Verpflichtungen nicht verlässlich bewertet werden.

### Für Verbindlichkeiten Dritter bestellte Sicherheiten.

Mio. CHF	31.12.2023	31.12.2022
Bürgschaften und Garantien	39,3	41,2
<b>Total</b>	<b>39,3</b>	<b>41,2</b>

### Zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendete Aktiven und Aktiven unter Eigentumsvorbehalt.

Mio. CHF	31.12.2023	31.12.2022
Leasinganlagen	50,5	56,6
Fahrzeuge als Sicherheit für Eurofima-Mietkaufverträge	3 055,7	3 315,4
<b>Total</b>	<b>3 106,2</b>	<b>3 372,0</b>

### Eventualverbindlichkeiten.

Mio. CHF	31.12.2023	31.12.2022
Verpflichtungen aus nicht einbezahltem Gesellschaftskapital	104,0	104,0
Statutarische Haftungsklauseln	302,0	325,0
Andere	154,5	248,6
<b>Total</b>	<b>560,5</b>	<b>677,6</b>

## Eventualverpflichtungen bei Kraftwerken.

Die SBB AG hält Anteile an mehreren Kraftwerken (sogenannten Partnerwerken). Die Partnerverträge sehen dabei vor, dass die Kosten für den Betrieb und die spätere Stilllegung den Aktionären (Partnern) über deren Strombezüge anteilig belastet werden. Für den Fall, dass die Kosten für Betrieb, Stilllegung und Entsorgung dereinst höher ausfallen sollten als erwartet und die Mittel der Stilllegungs- und Entsorgungsfonds zur Deckung der Kosten nicht ausreichen, besteht aufgrund der generellen Kostenübernahmeverpflichtung für die Partner eine Nachschusspflicht.

## Konzerninterne Absicherung von Transaktionsrisiken.

Corporate Treasury ist verantwortlich für das konzernweite Management von Währungsrisiken. Die aus den Geschäften der Divisionen und Konzerngesellschaften resultierenden Nettowährungsrisiken werden zentral über die SBB AG abgesichert.

## Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

Die Jahresrechnung der SBB AG wurde vom Verwaltungsrat am 22. Februar 2024 genehmigt. Bis zu diesem Datum sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten, die Einfluss auf die Jahresrechnung haben.

# Angaben gemäss Verordnung des UVEK über das Rechnungswesen der konzessionierten Unternehmen (RKV).

Die SBB AG untersteht der Verordnung des UVEK über das Rechnungswesen der konzessionierten Unternehmen (RKV).

## Deckungssummen der Sach- und Haftpflichtversicherungen (Art. 3 RKV).

117

Die SBB AG hat für alle Geschäftsbereiche Sachversicherungen mit einer Deckungssumme von CHF 400,0 Mio. (gegenüber dem Vorjahr unverändert) und Haftpflichtversicherungen mit einer Deckungssumme von CHF 400,0 Mio. (gegenüber dem Vorjahr unverändert) abgeschlossen.

## Anlagenrechnung der Sparte Infrastruktur (Art. 7 RKV).

Mio. CHF	Netto- buchwert	Zugänge	Um- buchungen aus Anlagen im Bau	Abschrei- bungen	Abgänge	Netto- buchwert
	1.1.2023					<b>31.12.2023</b>
Gebäude und Grundstücke	1 625,3	1,8	30,9	-30,2	-0,7	1 627,1
Kunstbauten	9 340,4	0,0	302,5	-186,5	-2,4	9 454,0
Brücken	1 943,9	0,0	114,9	-44,3	-0,6	2 013,8
Tunnel	6 484,5	0,0	43,5	-117,9	0,0	6 410,2
Übrige Kunstbauten	912,0	0,0	144,1	-24,2	-1,7	1 030,0
Fahrbahnanlagen	8 239,1	0,0	580,5	-338,9	-21,7	8 459,1
Gleise	3 825,5	0,0	306,8	-177,3	-11,6	3 943,4
Weichen	1 919,4	0,0	151,0	-98,9	-8,4	1 963,1
Übrige Fahrbahnanlagen	2 494,3	0,0	122,7	-62,7	-1,8	2 552,5
Bahnstromanlagen	2 679,4	0,6	162,8	-105,5	-5,4	2 732,0
Fahrleitungsanlagen	1 490,3	0,0	87,3	-52,4	-2,8	1 522,5
Übrige Bahnstromanlagen	1 189,1	0,6	75,5	-53,1	-2,6	1 209,5
Sicherungsanlagen	2 694,6	0,0	153,1	-245,0	-9,3	2 593,5
Stellwerk- und Zugbeeinflussungsanlagen	2 152,2	0,0	112,8	-191,6	-5,9	2 067,5
Übrige Sicherungsanlagen	542,5	0,0	40,3	-53,3	-3,4	526,0
Niederspannungs- und Telekomanlagen	1 923,7	0,0	36,3	-259,6	-12,8	1 687,7
Niederspannungsverbraucher	1 419,9	0,0	-42,9	-148,5	-1,7	1 226,8
Übrige Niederspannungs- und Telekomanlagen	503,9	0,0	79,3	-111,1	-11,2	460,9
Publikumsanlagen	1 073,6	0,0	127,4	-32,2	-2,9	1 166,0
Perrons und Zugänge	1 017,9	0,0	128,7	-30,5	-2,9	1 113,2
Übrige Publikumsanlagen	55,7	0,0	-1,2	-1,6	0,0	52,8
Fahrzeuge Infrastruktur	748,3	0,1	23,3	-55,5	-1,4	714,8
Schienenfahrzeuge	719,6	0,0	6,9	-47,2	-0,3	679,0
Übrige Fahrzeuge Infrastruktur	28,7	0,1	16,4	-8,3	-1,1	35,8
Übrige Betriebsmittel und Diverses (inkl. Immaterieller Anlagen)	430,0	0,0	267,0	-136,2	-10,6	550,3
Anlagen im Bau	4 350,1	2 210,3	-1 683,9	0,0	0,0	4 876,5
<b>Total</b>	<b>33 104,7</b>	<b>2 212,8</b>	<b>0,0</b>	<b>-1 389,5</b>	<b>-67,2</b>	<b>33 860,9</b>
Total Anschaffungswerte	51 092,7					52 759,9
Total kumulierte Wertberichtigungen	-17 988,0					-18 898,9
<b>Total Nettobuchwert</b>	<b>33 104,7</b>					<b>33 860,9</b>

## Abschreibungen Sachanlagen und Immaterielle Anlagen der Sparte Infrastruktur (Art. 7 RKV).

Mio. CHF	2023	2022
Abschreibungen auf Sachanlagen	1 282,5	1 260,3
Abschreibungen auf Immateriellen Anlagen	107,0	91,8
Abschreibung Restbuchwerte aus Anlagenabgängen	65,7	128,3
<b>Total</b>	<b>1 455,2</b>	<b>1 480,4</b>

118

## Investitionen der Sparte Infrastruktur (Art. 3 RKV).

Anlagegruppen	Total Investitionen	davon zulasten Erfolgsrechnung	davon Zugänge von Anlagen
Mio. CHF	2023	2023	2023
Gebäude und Grundstücke	60,0	13,6	46,5
Kunstabauten	404,7	63,8	340,9
Brücken	195,5	21,8	173,7
Tunnel	103,1	23,2	79,9
Übrige Kunstbauten	106,1	18,7	87,4
Fahrbahnanlagen	890,1	147,3	742,8
Gleise	620,7	95,3	525,4
Weichen	248,4	47,9	200,5
Übrige Fahrbahnanlagen	21,1	4,1	16,9
Bahnstromanlagen	206,1	27,9	178,2
Fahrleitungsanlagen	135,3	17,4	117,9
Übrige Bahnstromanlagen	70,8	10,4	60,3
Sicherungsanlagen	335,3	60,1	275,3
Stellwerk- und Zugbeeinflussungsanlagen	245,1	53,2	191,9
Übrige Sicherungsanlagen	90,2	6,9	83,3
Niederspannungs- und Telekomanlagen	219,7	27,6	192,2
Niederspannungsverbraucher	117,7	11,5	106,2
Übrige Niederspannungs- und Telekomanlagen	102,0	16,1	85,9
Publikumsanlagen	300,6	43,6	257,0
Perrons und Zugänge	294,4	42,7	251,7
Übrige Publikumsanlagen	6,2	0,9	5,3
Fahrzeuge Infrastruktur	31,5	0,8	30,8
Schienenfahrzeuge	12,9	0,0	12,9
Übrige Fahrzeuge Infrastruktur	18,6	0,7	17,8
Übrige Betriebsmittel und Diverses (inkl. Immaterieller Anlagen)	220,8	71,6	149,2
Vorsteuerkürzung auf Investitionsbeiträgen	60,3	60,3	0,0
<b>Total</b>	<b>2 729,2</b>	<b>516,4</b>	<b>2 212,8</b>

Die Investitionen der Sparte Infrastruktur werden aus Mitteln der öffentlichen Hand für Erneuerungen von CHF 1737,4 Mio. (Vorjahr: CHF 1683,2 Mio.) und Ausbauten von CHF 981,0 Mio. (Vorjahr: CHF 814,0 Mio.) sowie aus eigenen Mitteln von CHF 10,7 Mio. (Vorjahr: CHF 41,2 Mio.) finanziert.

## Beteiligungen.

Firmenname		Aktienkapital Mio.	Kapital- und Stimmenanteil SBB Mio.	Kapital- und Stimmenanteil SBB %	Kapital- und Stimmenanteil SBB %
				<b>31.12.2023</b>	31.12.2022
<b>Personenverkehr und Tourismus</b>					
Elvetino AG, Zürich	CHF	11,00	11,00	100,00	100,00
SBB GmbH, Konstanz	EUR	1,50	1,50	100,00	100,00
Sensetalbahn AG, Bern	CHF	2,89	2,87	99,47	99,47
Thurbo AG, Kreuzlingen	CHF	75,00	67,50	90,00	90,00
RailAway AG, Luzern	CHF	0,10	0,09	86,00	86,00
öV Preis- und Vertriebssystemgesellschaft AG in Liq., Bern	CHF	1,00	0,74	74,42	74,42
Regionalps SA, Martigny	CHF	6,65	4,66	70,00	70,00
zb Zentralbahn AG, Stansstad	CHF	120,00	79,20	66,00	66,00
Swiss Travel System AG, Zürich	CHF	0,30	0,18	60,00	60,00
Lémanis SA, Chêne-Bourg	CHF	0,10	0,06	60,00	60,00
EuroBasilea AG, Muttenz	CHF	0,10	0,06	60,00	0,00
TILO SA, Bellinzona	CHF	2,00	1,00	50,00	50,00
Rheinalp GmbH, Frankfurt am Main	EUR	0,03	0,01	50,00	50,00
Lyria SAS, Paris	EUR	0,08	0,02	26,00	26,00
STC Switzerland Travel Centre AG, Zürich	CHF	5,25	1,26	24,01	24,01
<b>Güterverkehr und Spedition</b>					
Schweizerische Bundesbahnen SBB Cargo AG, Olten	CHF	314,00	314,00	100,00	65,00
SBB Intermodal AG, Olten	CHF	0,10	0,10	100,00	0,00
SBB Cargo International AG, Olten	CHF	25,00	18,75	75,00	75,00
RAlpin AG, Olten	CHF	4,53	1,50	33,11	33,11
Hupac SA, Chiasso	CHF	20,00	4,77	23,85	23,85
<b>Kraftwerke</b>					
Etzelwerk AG, Einsiedeln	CHF	20,00	20,00	100,00	100,00
Ritom SA, Quinto	CHF	46,50	34,88	75,00	75,00
Kraftwerk Göschenen AG, Göschenen	CHF	60,00	24,00	40,00	40,00
Nant de Drance SA, Finhaut	CHF	350,00	126,00	36,00	36,00
<b>Liegenschaften und Parking</b>					
Parking de la Gare de Neuchâtel S.A., Neuchâtel	CHF	0,10	0,05	50,00	50,00
Grosse Schanze AG, Bern	CHF	2,95	1,00	33,90	33,90
Parking de la Place de Cornavin SA, Genève	CHF	10,00	2,00	20,00	20,00
<b>Diverses</b>					
SBB Insurance AG, Vaduz	CHF	12,50	12,50	100,00	100,00
Transsicura AG, Bern	CHF	2,00	2,00	100,00	100,00
login Berufsbildung AG, Olten	CHF	1,00	0,69	69,42	69,42
AlpTransit Gotthard AG, Luzern (fusioniert)	CHF	0,00	0,00	0,00	100,00

## Genehmigung der Jahresrechnung durch das Bundesamt für Verkehr.

Aufgrund der Anpassung des Aufsichtssystems zu den Subventionen im öffentlichen Verkehr verzichtet das Bundesamt für Verkehr auf die Genehmigung der Jahresrechnung, prüft aber die genehmigten Jahresrechnungen.

# Antrag Verwaltungsrat über die Verwendung des Bilanzergebnisses.

120

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Bilanzgewinn per 31. Dezember 2023 wie folgt auszugleichen:

Mio. CHF	31.12.2023
Gewinnvortrag Vorjahr	107,3
Entnahme aus Reserve gemäss Art. 67 EBG der Ergebnisse Sparte Infrastruktur und Systemführerschaft Bahnstrom	19,4
Gewinnvortrag	126,7
Jahresgewinn	265,1
<b>Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung</b>	<b>391,8</b>
<b>Verwendung des verbleibenden Bilanzgewinnes</b>	
Reservezuweisung Regionaler Personenverkehr gemäss Art. 36 PBG	-22,0
Reservezuweisung an die gesetzlichen Reserven gemäss Art. 672 OR	-13,1
Zuweisung an die freiwillige Gewinnreserve	-200,0
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>156,7</b>

# Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung.

## **Deloitte.**

Deloitte AG  
Pfungstweidstrasse 11  
8005 Zurich  
Switzerland

Phone: +41 (0)58 279 60 00  
Fax: +41 (0)58 279 66 00  
www.deloitte.ch

### **Bericht der Revisionsstelle**

An die Generalversammlung der  
**SCHWEIZERISCHEN BUNDESBAHNEN SBB, BERN**

### **Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung**

#### *Prüfungsurteil*

Wir haben die Jahresrechnung der Schweizerischen Bundesbahnen SBB (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden (Seiten 108-119) – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

#### *Grundlage für das Prüfungsurteil*

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### *Sonstige Informationen*

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



Schweizerische Bundesbahnen SBB  
Bericht der Revisionsstelle  
für das am 31. Dezember 2023  
abgeschlossene Geschäftsjahr

#### *Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung*

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

#### *Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung*

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

#### **Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

#### **Deloitte AG**

Fabien Lussu  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Sarah Sutter  
Zugelassene Revisionsexpertin

Zürich, 22. Februar 2024